



Montageanleitung

Envistar Top

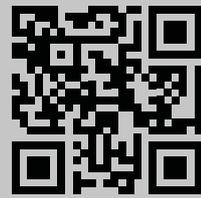
Größe 04-28





Dokumentation zu Ihrem Gerät

1. Besuchen Sie *docs.ivprodukt.com* (Bestellportal) oder scannen Sie den QR-Code.
2. Geben Sie Ihre Auftragsnummer ein.
3. Auf ENTER oder Suchen klicken.
4. Ihre Bestellung auswählen.



Auftragsportal

Fehlt Dokumentation?

Siehe Informationen im Abschnitt
"2.1 Dokumentation und Support", Seite 10.

INHALTSVERZEICHNIS

1	SICHERHEIT	6
1.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	6
1.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3	Allgemeine Sicherheit.....	6
1.4	Aufbau von Warnhinweisen.....	7
1.5	Allgemeine Warnhinweise	7
1.6	Schilder am Gerät	8
1.6.1	Datenplaketten.....	8
1.7	Produkthaftung	9
1.8	Hebevorgänge an Geräten, Funktionsteile	9
1.9	Nach der Lebensdauer des Produkts	9
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10
2.1	Dokumentation und Support.....	10
2.2	Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen	10
2.3	Ersatzteile	10
2.4	Begriffe und Abkürzungen im Handbuch	10
2.5	Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch	11
2.6	Plaketten/Kennzeichnungen am Gerät	12
3	BESCHREIBUNG DES GERÄTS	13
3.1	Geräteausführung	13
3.2	Ausrichtung der Geräteseiten/-teile.....	15
4	ENTGEGENNAHME DER LIEFERUNG/LAGERUNG	16
4.1	Entgegennahme, Auspacken	16
4.2	Verpackung und Schutz	16
4.3	Empfohlene Lagerung	16
5	GERÄT ANHEBEN	17
5.1	Anheben mit Hubstapler.....	18
5.2	Hubkonsolen, vormontierte Hebeösen, Spreader	18
5.3	Anheben mit Hubkonsole, EMMT-08, vorgesehen für 50er-Profil	19
6	VORBEREITEN DER MONTAGE	20
6.1	Geteilte Ausführung (Easy Access)	20
6.2	Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit	20

Montageanleitung

Envistar Top

7	MONTAGE, ALLGEMEIN	21
7.1	Werkzeuge für die Montage.....	21
7.2	Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen.....	22
7.3	Dichtungsleiste montieren	22
7.3.1	Verbinden mit Schraubverbindungen.....	23
7.4	Snap-Stecker.....	23
7.5	Ventilator ausbauen/wieder einbauen	24
7.5.1	Größe 09-28	24
7.5.2	Größe 04 mit Lüfterrad 020.....	26
7.5.3	Größe 04-06 mit Lüfterrad 025	27
7.6	Abdeckwinkel am Eckelement.....	28
8	MONTAGE, VARIANTEN	29
8.1	Vor der Montage.....	29
8.2	Montage von Envistar Top Rotor (TER, TXR)	30
8.3	Montage von Envistar Top Rotor/EcoCooler (TECO/TECX)	30
8.4	Montage von Envistar Top Rotor/EcoCooler(TEC-R)	30
8.5	Montage von Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC/TTCH).....	32
8.6	Montage von Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM, TXM)....	33
8.7	Montage von Envistar Top Gegenstromwärmetauscher/EcoCooler (TEC-M).....	34
8.8	Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren.....	35
9	REGISTER, WASSER, VERBINDEN	36
9.1	Register mit den Rohrleitungen verbinden.....	36
9.2	Heizregister Wasser verbinden.....	36
9.2.1	Heizregister Wasser (ETAB-VV), im Gerät	36
9.2.2	Heizregister Wasser (ETAB-TV), im Gerät.....	37
9.3	Kühlregister, Wasser verbinden.....	37
9.3.1	Kühlregister, Wasser (ETKB-VK) im Kanal	37
9.4	Frostwächter verbinden	38
9.4.1	Auflagensensor verbinden	38
9.5	Verbindung Entlüftung, Entwässerung	38
9.6	Ventilstellantriebe montieren	38
9.7	Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit	39
10	REGISTER ELEKTRO MONTIEREN	40
10.1	Montage des Heizregisters Elektro	40
10.1.1	Heizregister Elektro (ETKB-EV) im Kanal	40
11	REGELUNG MONTIEREN	41
11.1	Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen	41
11.2	Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung.....	41
11.3	Verbinden des Zulufttemperatursensors	42

Montageanleitung Envistar Top



12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN	43
12.1 Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden.....	43
12.2 Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)	43
12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden.....	44
13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR	45
13.1 Mit Kanälen verbinden.....	45
13.1.1 Mit rechteckigem Kanal verbinden	45
13.1.2 Mit rundem Kanal verbinden.....	45
13.1.3 Segeltuchstutzen (Zubehör) verbinden	45
13.2 Kanalregister montieren.....	46
13.3 Schalldämpfer (ETET-LD) montieren.....	46
13.4 Jalousieklappen (ETSP-UM, ETSP-TR) montieren	46
14 NACH DER MONTAGE	47
14.1 Überprüfung und Instandhaltung	47



Montageanleitung Envistar Top

1 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt behandelt wichtige Sicherheitsaspekte bei der Montage, um für Sicherheit zu sensibilisieren und Verletzungen sowie Schäden im Umfeld und am Gerät zu vermeiden.



- Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Achten Sie besonders auf Warn- und Informationshinweise sowie die Kennzeichnung am Produkt.
- Bewahren Sie das Handbuch zum künftigen Nachschlagen auf.

00177

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Lüftungsgerät zur Komfortlüftung in Gebäuden vorgesehen.

Vorgesehene Benutzer

Der Inhalt dieses Handbuchs richtet sich an das Personal, das das Gerät vor Ort montiert.

Bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

- Das Gerät ist zur Innenaufstellung vorgesehen, ist aber auch in Ausführung für Außenaufstellung erhältlich.
- Bei Innenaufstellung muss das Gerät in einem belüfteten Raum angeordnet werden, der eine Temperatur zwischen +7 und +30 °C aufweist und im Winter eine Luftfeuchtigkeit von unter 3,5 g/kg trockener Luft hat.
- Das Gerät kann auch für die Montage auf unbeheizten Dachstühlen ausgestattet sein.

1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Ohne ausdrückliche Genehmigung von IV Produkt ist jeder andere Einsatz, der nicht unter Bestimmungsgemäße Verwendung angegeben ist, untersagt. Das Gerät ist nicht für den Einsatz oder die Installation in einer explosionsgefährdeten Umgebung zugelassen.

1.3 Allgemeine Sicherheit

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen oder Schäden am Lüftungsgerät führen. Um Verletzungen sowie Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden:

- Landesweite und örtliche Gesetze/Vorschriften für sicheres Arbeiten, z. B. Absturzsicherung bei Arbeiten in großen Höhen, beachten.
- Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, die in das Gerät eingezogen werden können.
- Nicht auf das Gerät steigen/klettern.
- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kennzeichnungen am Gerät beachten: Produktschilder, Hinweis- und Warnaufkleber.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist immer ausgehend von den am Arbeitsplatz vorhandenen Gefahren zu verwenden. Es sind beispielsweise Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Gehörschutz, Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille, den Körper bedeckende Kleidung, Schutzoverall, Mundschutz/Gesichtsmaske und/oder Absturzsicherung anzuwenden, wenn die Arbeit und das Arbeitsumfeld dies erfordern.

1.4 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise in der Anleitung warnen vor Gefahren bei der Bedienung und Montage des Produkts. Die Anweisungen in den Warnhinweisen sorgfältig befolgen.



Das Warnsymbol zeigt an, dass eine Gefahr besteht.

WARNUNG! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **lebensbedrohliche oder ernste** Situationen verursachen kann, die zum Tod oder zu Verletzungen führen können.

VORSICHT! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **Sachschäden** am Produkt oder im Umfeld sowie eine Beeinträchtigung der Funktionalität des Produkts verursachen kann.

„**Gefahr von xxxxxx.**“ Gibt die Gefahr als kurzen Warnhinweis an.

Die kursiv gedruckte Beschreibung enthält detailliertere Informationen darüber, worin die Gefahr besteht.

- Die Punkte geben an, wie der Benutzer Schäden vermeidet.

1.5 Allgemeine Warnhinweise



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



Montageanleitung Envistar Top

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.



- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen.

00180

WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen.

Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen.



- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn für die Arbeit erforderlich.

00181

1.6 Schilder am Gerät

Schilder und Aufkleber frei von Schmutz halten. Verlorene, beschädigte oder nicht lesbare Schilder und Aufkleber am Gerät ersetzen. Wenden Sie sich für Ersatzaufkleber an IV Produkt, geben Sie bitte die Artikelnummer an.

1.6.1 Datenplaketten

Das Gerät sowie die ggf. zugehörige Kältemaschine/reversible Wärmepumpe sind an der Vorderseite mit einer Datenplakette versehen. Die Datenplakette dient unter anderem zur Identifizierung des Produktes.



00043

Abbildung: Beispielabbildung Datenplakette Gerät

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Auftragsnummer | 5. Herstellungsort |
| 2. Produktname/Modell | 6. Herstellungsdatum |
| 3. Produktcode | 7. QR-Code |
| 4. Gerätebezeichnung | |

1.7 Produkthaftung

Das Gerät erfüllt die Industrieanforderungen an geräuscharme Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärme- und Kälterückgewinnung.

CE CE-Kennzeichnung (EU)

Das Lüftungsgerät ist CE-gekennzeichnet und erfüllt die geltenden Anforderungen gemäß den in der Konformitätserklärung festgelegten Richtlinien und Normen. Die Kennzeichnung bezieht sich auf das Gerät in der Ausführung, in der es geliefert wurde, sofern es gemäß den Anweisungen von IV Produkt montiert und in Betrieb genommen wurde. Die Erklärung gilt nicht für Geräte, die verändert wurden, für nachträglich hinzugefügte Bauteile oder die restlichen Anlagen, in die das Gerät eingebaut sein kann. Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Anlage, in die es eingebaut ist, die Anforderungen für die CE-Kennzeichnung erfüllt.

Die EU-Konformitätserklärung ist auf im Auftragsportal von IV Produkt, "[2.1 Dokumentation und Support](#)", [Seite 10](#) verfügbar.

Hersteller

Das Lüftungsgerät wird von IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ hergestellt.

Garantie

Die Einhaltung der Montageanleitung ist die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und die uneingeschränkte Gültigkeit der Garantie.

Verlängerte Garantie

Die verlängerte Garantie ist ein Auftragszusatz. Um eine verlängerte Garantie (5 Jahre) gemäß ABM 07 mit Zusatz ABM-V 07 oder gemäß NL17 mit Anhang VU 20 in Anspruch nehmen zu können, muss ein Wartungs- und Garantiebuch von IV Produkt mit lückenloser Dokumentation vorgelegt werden können.

Ausschluss

Unsere laufende Produktentwicklung kann Änderungen ohne Vorankündigung bedingen.

1.8 Hebevorgänge an Geräten, Funktionsteile

Hebevorgänge haben gemäß den Hebeanweisungen in diesem Dokument "[5 GERÄT ANHEBEN](#)", [Seite 17](#) sowie gemäß den Kennzeichnungen und Schildern am Gerät zu erfolgen. Wenn es keine Hebeanweisung oder Kennzeichnung gibt, müssen Hebevorgänge nach den von der Transportbranche entwickelten Hebemethoden erfolgen.

1.9 Nach der Lebensdauer des Produkts

Informationen zur Demontage und Entsorgung des Geräts sind „Betrieb und Wartung“ zu entnehmen.



2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Dokumentation und Support

Die Dokumentation für Ihr Gerät finden Sie im Bestellportal. Siehe "[2.1 Dokumentation und Support](#)", Seite 10.

Es kann bis zu zwei Wochen dauern, bis die gesamte Dokumentation im Bestellportal verfügbar ist. Bis die Dokumentation vollständig ist, wird der Text „Dokumentation in Bearbeitung“ angezeigt. Bei fehlender oder fehlerhafter Dokumentation wenden Sie sich bitte an DU/ Dokumentation. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an die Abteilung, die für den Vorgang zuständig ist. Die Kontaktdaten sind der Rückseite des Handbuchs zu entnehmen.

2.2 Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen



Ein von einem Informationstext begleitetes Symbol macht auf besondere Situationen aufmerksam und gibt Hinweise und Empfehlungen.

00182

2.3 Ersatzteile

Die Ersatzteilliste finden Sie im Bestellportal. Bestellen Sie Ersatzteile und Zubehör bei IV Produkt. Die Kontaktdaten sind der Rückseite des Handbuchs zu entnehmen. Bei der Kontaktaufnahme die Bestellnummer und die Gerätebezeichnung auf der Datenplakette am Gerät angeben.

2.4 Begriffe und Abkürzungen im Handbuch

Begriff	Erklärung
Rotor	Rotierender Wärmetauscher
Geräteteil	Teil des Geräts. Kann eine Funktion tragen (z. B. Lüfter, Medien usw.), kann aber auch ein leeres Teil sein.

2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch

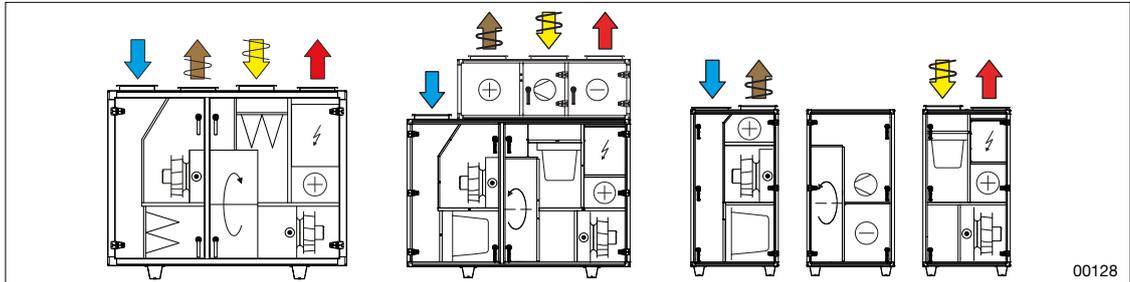


Abbildung: Beispiel Aufstellungszeichnung

	Außenluft		Abluft
	Zuluft		Fortluft
	Ventilator		Filter
	Absperrklappe		Trimmklappe
	Kühlregister Wasser		Heizregister Wasser
	Heizregister Elektro		Schalldämpfer
	Rotierender Wärmetauscher		Kreuzstrom-Wärmetauscher
	Gegenstromwärmetauscher		Kompressor
	Kältemaschine		Reversible Wärmepumpe
	Mediateil		Snap-Stecker



Montageanleitung Envistar Top

2.6 Plaketten/Kennzeichnungen am Gerät

Alle Teile sind mit Aufklebern gekennzeichnet, die zeigen, welche Funktion das jeweilige Teil hat.



Filter



Rotierender Wärmetauscher



Plattenwärmetauscher



Ventilator



Luftkühler Flüssigkeit



Lufterhitzer, Flüssigkeit



Lufterhitzer Elektro



Jalousieklappe



Schalldämpfer



Rauchgas-Bypass



Luftwender



Rauchgas-Bypass von oben



Medien



Leer



Luftbefeuchter



Winkel



Inspektionsteil



Temperatursensor



Masse

3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Geräteausführung

Das Gerät ist mit oder ohne Steuer- und Regelungstechnik lieferbar. Siehe "11 REGELUNG MONTIEREN", Seite 41.

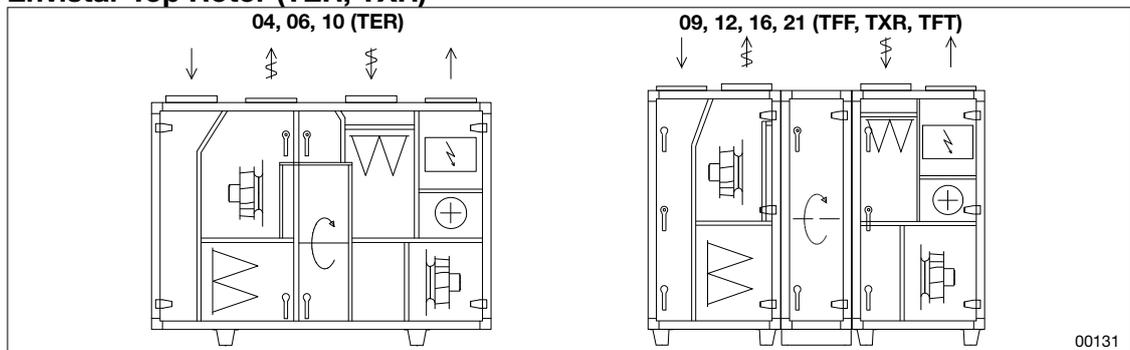
Das Gerät wird als Kompletteinheit (Komplettausführung) oder in Blöcken/Teilen (Blockausführung) geliefert. Ein Gerät in Blockausführung erfordert Montage.

Die Geräte stehen auf Beinen (Hutprofilen), die mit auf verschiedene Höhen einstellbaren Stellfüßen (Zubehör) ausgestattet sind.

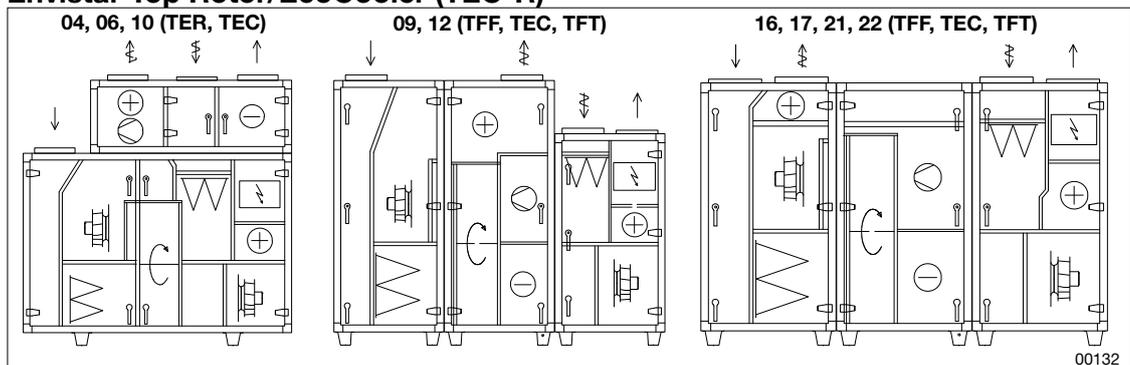
Der Rahmen des Geräts besteht aus Aluminiumprofilen, 50 x 50 mm (50er-Profil).

Der Gegenstromwärmetauscher (TXM) kann in geteilter Ausführung geliefert werden und muss vor der Aufstellung mit den anderen Geräteteilen montiert werden.

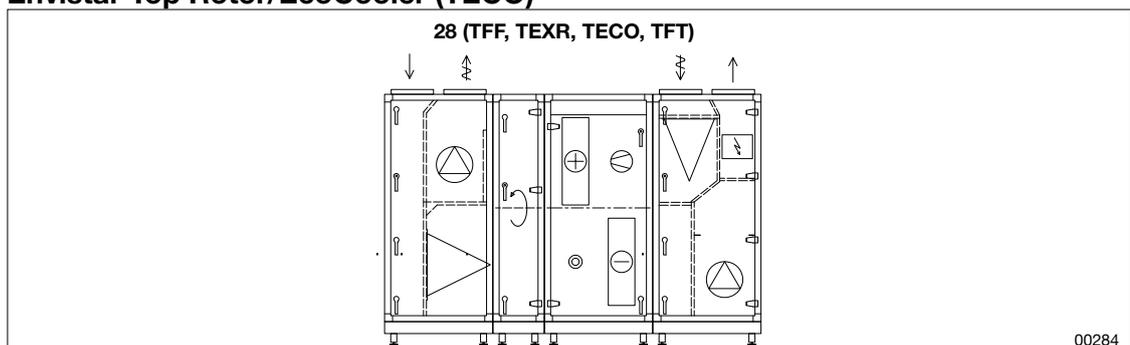
Envistar Top Rotor (TER, TXR)



Envistar Top Rotor/EcoCooler (TEC-R)



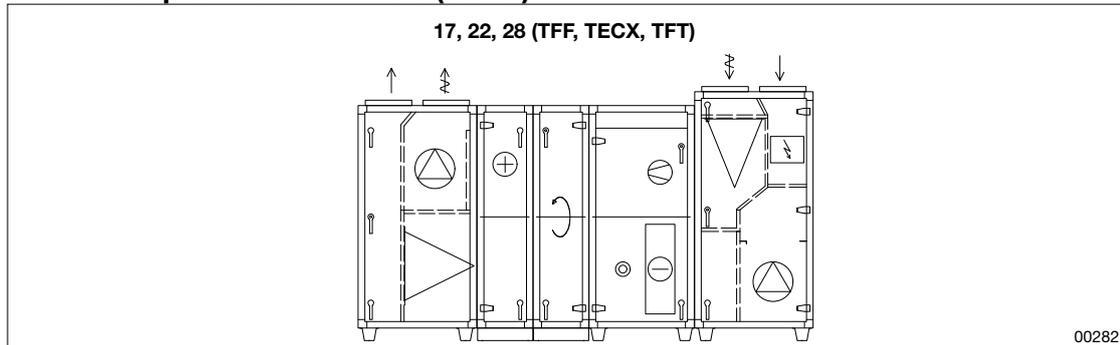
Envistar Top Rotor/EcoCooler (TECO)



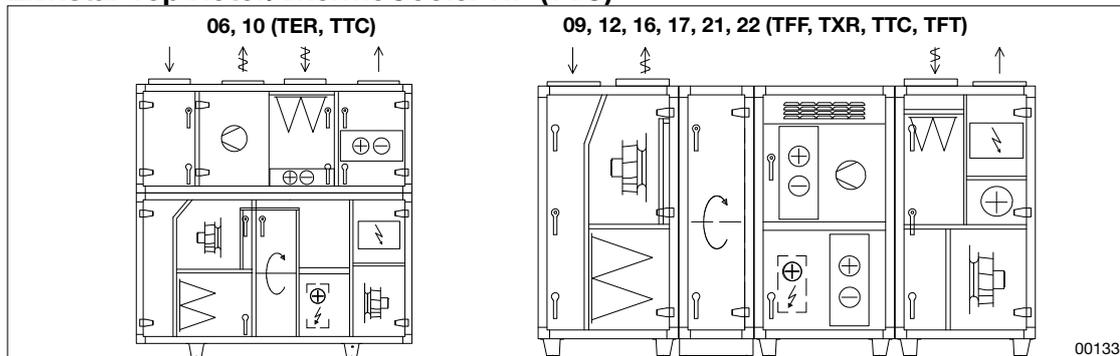


Montageanleitung Envistar Top

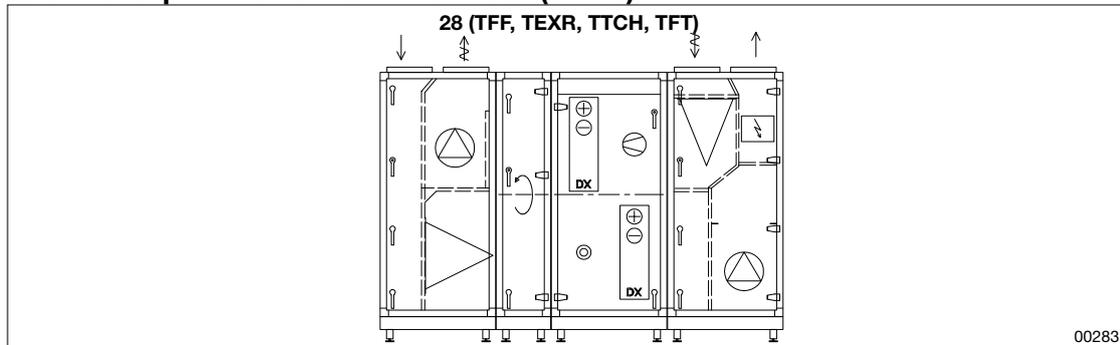
Envistar Top Rotor/EcoCooler (TECX)



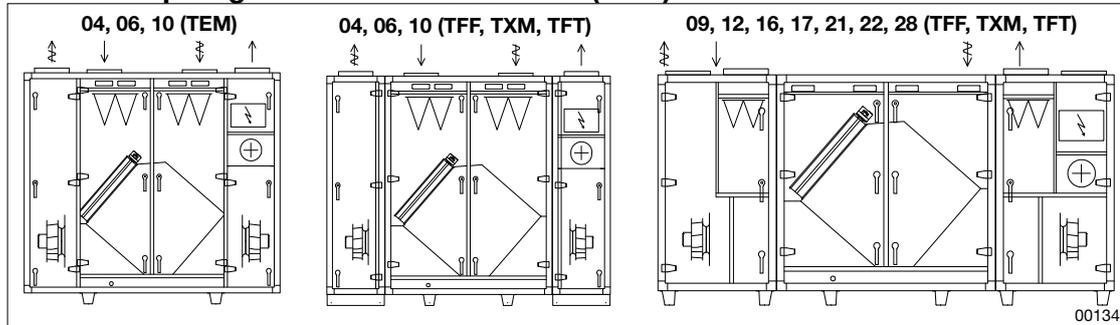
Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC)



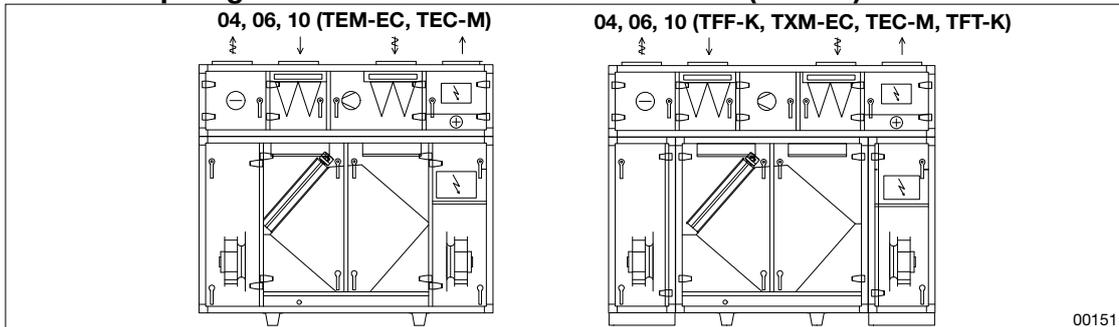
Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTCH)



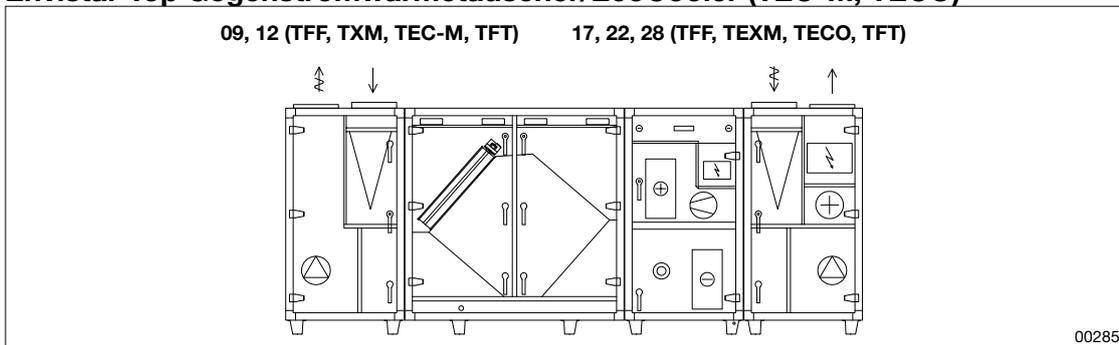
Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM)



Envistar Top Gegenstromwärmetauscher/EcoCooler (TEC-M)



Envistar Top Gegenstromwärmetauscher/EcoCooler (TEC-M, TECO)



3.2 Ausrichtung der Geräteseiten/-teile

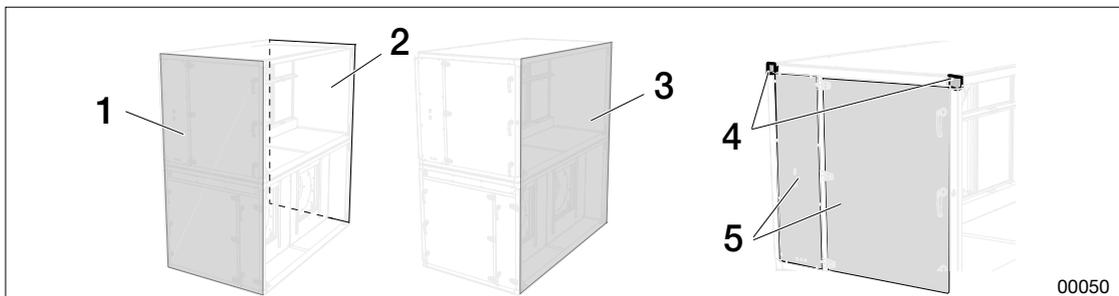


Abbildung: Geräteteile

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Inspektionsseite | 4. Winkel |
| 2. Rückseite | 5. Klappen |
| 3. Giebelseite | |



4 ENTGEGENNAHME DER LIEFERUNG/LAGERUNG

4.1 Entgegennahme, Auspacken

Überprüfen Sie die Ware und deren Verpackung bei der Ankunft. Stellen Sie sicher, dass keine Schäden vorliegen.

4.2 Verpackung und Schutz

Die Verpackung des Produkts dient dazu, das Produkt während des Transports und der Lagerung vor Regen und Schmutz zu schützen.

Das Produkt sollte möglichst lange in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Wird die Verpackung entfernt, muss das Produkt so geschützt werden, dass Partikel (z. B. Staub und Schmutz) oder Wasser nicht in die Funktionsteile eindringen können.

Ist die Ware bei der Ankunft verschmutzt, das Gerät mit Wasser abspülen und gegebenenfalls gemäß den Anweisungen für die Oberflächen des Geräts unter "[14 NACH DER MONTAGE](#)", [Seite 47](#) reinigen.

4.3 Empfohlene Lagerung

Vor der Montage sollte das Produkt auf einer ebenen Fläche gelagert werden, vorzugsweise trocken und warm.

Bei Lagerung im Freien muss das Produkt vor Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Während der Lagerung muss die Belüftung im Inneren der Geräteteile gewährleistet sein. Das Produkt kann bei Wärme und Kälte gelagert werden – in einem Temperaturbereich von -40 °C bis +50 °C.



Kleine Mengen Kondenswasser, das bei der Lagerung durch wechselnde Temperaturen entsteht, trocknet bei Inbetriebnahme des Geräts. Achten Sie jedoch auf Folgendes:

- Gute Luftzirkulation zwischen Verpackung und Gerät sowie im Inneren von Funktionsteilen. Bei Bedarf die Verpackung öffnen, um die Belüftung zu ermöglichen.
- Dass das Produkt vor extremen Temperaturen und Witterungsbedingungen geschützt ist.
- Dass das Produkt gegen Eindringen von Wasser geschützt ist, damit sich keine großen Mengen stehendes Wasser im Inneren des Geräts ansammeln.

5 GERÄT ANHEBEN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Bei Einsatz der Konsole muss Gleitschutz beim Heben montiert sein.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen.

00180



Montageanleitung Envistar Top



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden

Ketten/Gurte, die beim Anheben am Gerät anliegen, können zu Schäden führen.

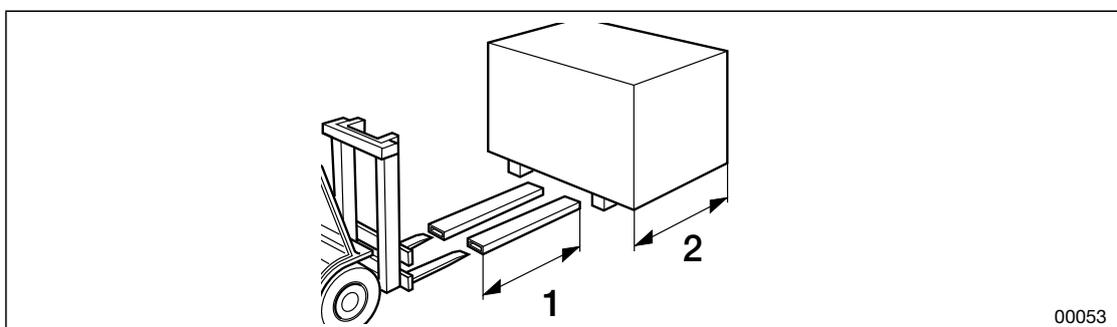
- Beim Heben mit Konsole Spreader verwenden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Arbeit mit Spreadern.

00186

5.1 Anheben mit Hubstapler



Die Hubgabeln (1) müssen so lang sein wie die Geräteverpackung (2) oder länger.



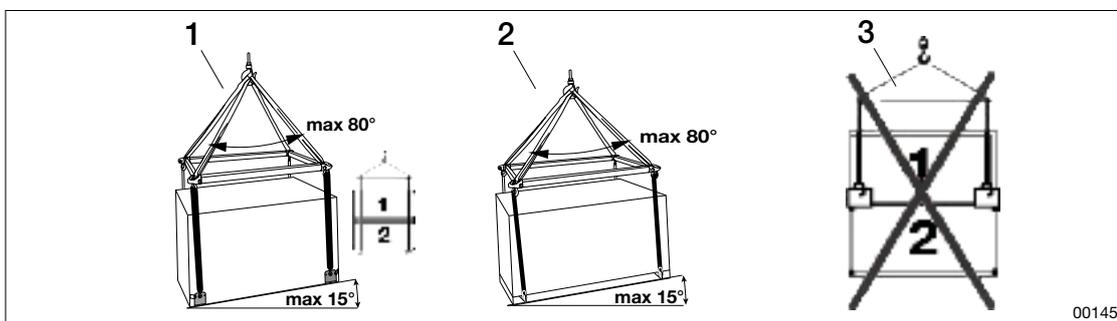
00053

Abbildung: Anheben mit Hubstapler

5.2 Hubkonsolen, vormontierte Hebeösen, Spreader



- Der Winkel am Hubhaken darf maximal 80° betragen
- Die maximale Neigung der Geräteteile beim Heben darf 15° nicht überschreiten. Ist die Neigung größer als 15°, sind die Ketten/Gurte so zu kürzen oder zu verlängern, dass der Winkel weniger als 15° beträgt.
- Der Spreader muss 100-400 mm breiter sein als das Gerät.



00145

Abbildung: Beispielabbildung Anheben mit Spreader und Neigung

1. Anheben mit EMMT-08 mit Spreader
2. Anheben im Trägerrahmen mit Spreader
3. Falsch montierte Hubkonsolen am Mittelprofil

5.3 Anheben mit Hubkonsole, EMMT-08, vorgesehen für 50er-Profil



- Last pro Hubkonsole ≤ 400 kg.
- Last bei Verwendung aller vier Konsolen ≤ 1600 kg.
- Bei der statischen Prüfung der Hubkonsole wurde der Sicherheitsfaktor 1,6 angewendet.
- Schäkkel mit Sicherheitsfaktor 6:1 verwenden.
- Die Konsole darf nicht mit der Vorderseite nach unten oder seitlich montiert werden.
- Bei Teilen in zwei Ebenen dürfen Hubkonsolen nicht am Mittelprofil montiert werden.

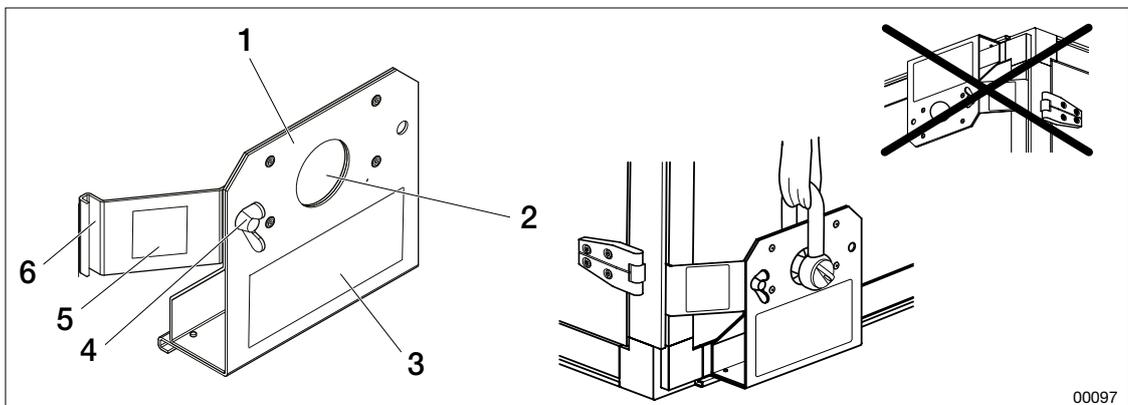


Abbildung: Hubkonsole EMMT-08

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Hubkonsole EMMT-08 | 4. Flügelmutter |
| 2. Hebeöse | 5. Aufkleber Gleitschutz |
| 3. Aufkleber Hubanschlag | 6. Gleitschutz |

EMMT-08 werden im Satz à 4 St. geliefert.

1. Die Hubkonsolen mit der Hebeöse nach oben am Gerät oder an den vier unteren Ecken des Geräteteils anordnen (an den langen Seiten des Teils).
2. Die Konsolen in die horizontale Nut am Aluminiumprofil des Geräts einschieben.
3. Den Gleitschutz in die vertikale Nut am Aluminiumprofils des Geräts einschieben.
4. Zum Sichern die Flügelmutter festziehen.



6 VORBEREITEN DER MONTAGE



Beim Aufstellen muss das Gerät an der vorderen Längskante waagrecht sowie etwas nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein, um eine ordnungsgemäße Drainage von Kondenswasser zu gewährleisten. Siehe *"Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagematerialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:", Seite 21.*

Bei der Konstruktion und Installation von Zuluftgitter und Kanalsystem ist auf Folgendes zu achten:

- Es wird verhindert, dass Wasser eindringen kann.
- Eine Luftumwälzung sowie ein Kurzschluss zwischen Fortluft und Außenluft werden verhindert.
- Drainagewasser kann nicht ins Gerät zurücklaufen.

Das Kanalsystem muss so konstruiert und die Regelung so konfiguriert sein, dass ein Druckanstieg durch Filter/Luftkanäle verhindert wird, beispielsweise durch einen Sanftanlauf von Ventilatoren und Öffnung der Jalousieklappen beim Betrieb von Ventilatoren. Siehe *"13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR", Seite 45.*

Sofern angegeben, sind Geruchverschlüsse zu montieren. Siehe *"12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN", Seite 43.*

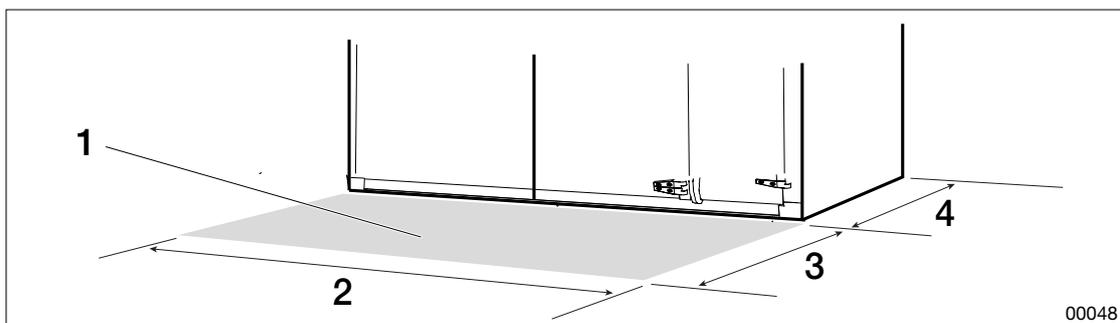
6.1 Geteilte Ausführung (Easy Access)

Der Gegenstromwärmetauscher (TXM) kann in teilbarem Zustand geliefert werden und muss vor dem Aufstellen auf dem Grundrahmen montiert werden. Siehe *"7 MONTAGE, ALLGEMEIN", Seite 21.*

6.2 Einrichten von Wartungsflächen, Abstand für Elektrosicherheit



- Die Wartungsfläche vor dem Gerät sollte etwa dem 1,5-Fachen der Tiefe des Geräts entsprechen, um Wartung, Austausch von Teilen und Reinigung zu ermöglichen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Schwedischen Zentralamts für elektrische Betriebssicherheit bezüglich der freien Wartungsfläche, die vor elektrischen Schaltanlagen vorzusehen ist.



00048

Abbildung: Wartungsfläche auf der Inspektionsseite

- | | |
|--|---|
| 1. Wartungsfläche | 3. Tiefe der Wartungsfläche (1,5 x Gerätetiefe) |
| 2. Breite der Wartungsfläche (Breite des Geräts) | 4. Gerätetiefe |

7 MONTAGE, ALLGEMEIN

Lesen Sie jeden Schritt sorgfältig durch und befolgen Sie ihn, um Fehler, Verletzungen, Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden. Siehe "[1 SICHERHEIT](#)", [Seite 6](#), "[5 GERÄT ANHEBEN](#)", [Seite 17](#), "[6 VORBEREITEN DER MONTAGE](#)", [Seite 20](#) und "[8 MONTAGE, VARIANTEN](#)", [Seite 29](#).

Beispiele für eine Aufstellungszeichnung und Erläuterungen zu Symbolen auf der Zeichnung, siehe "[2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch](#)", [Seite 11](#).

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.



Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.



Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178

7.1 Werkzeuge für die Montage

Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagematerialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:

- Bohrschrauber mit 16er-Hülse, 13er-Hülse, 1/4-Zoll-Bits und Stern-Bits
- Schraubenzieher
- Wasserwaage
- Kittspritze
- Gummihammer
- Schere
- Polygripzange
- Schraubenschlüssel 13, 16, 18, 19
- Holzblöcke zur Anordnung zwischen Rahmen und Wand
- Blindnietenzange
- Schmiermittel als Spray
- Rohrschneider



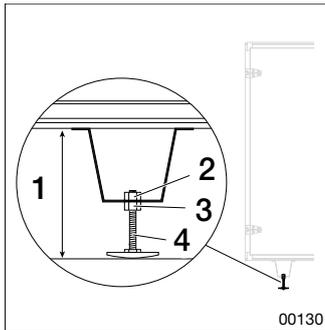
Montageanleitung Envistar Top

7.2 Stellfuß (Zubehör) montieren, Höhen einstellen



Zum Abfluss von Kondenswasser und zur Drainage muss das Gerät leicht nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein. Die Neigung darf maximal 3 mm/m betragen.

1. Die untere Sicherungsmutter (3) am Rahmenfuß (4) festschrauben.



2. Das obere Ende des Rahmenfußes in das Loch des Hutprofils einführen und die obere Sicherungsmutter (2) festschrauben. Der Abstand zwischen Boden und unterem Ende (1) muss 120 bis 160 mm betragen.
3. Wasserwaage verwenden und darauf achten, dass das Gerät an der Inspektions-/Rückseite waagrecht steht.
4. Höhe und Neigung des Grundrahmens durch Schrauben an der oberen und unteren Mutter einstellen.
5. Alle Rahmenfüße durch Anziehen der oberen und unteren Mutter sichern.

7.3 Dichtungsleiste montieren



- Informationen zur ordnungsgemäßen Montage von Dichtungsleisten an verschiedenen Teilen finden Sie auch unter ["8 MONTAGE, VARIANTEN", Seite 29.](#)
- Die Dichtungsleiste wird nur an einem von zwei gegenüberliegenden Teilen montiert.
- An rotierenden Wärmetauschern wird keine Dichtungsleiste montiert.
- Bei Geräten in geteilte Ausführung ist die Dichtungsleiste auch im Spalt zu montieren. Gilt nicht für ThermoCooler HP/EcoCooler.

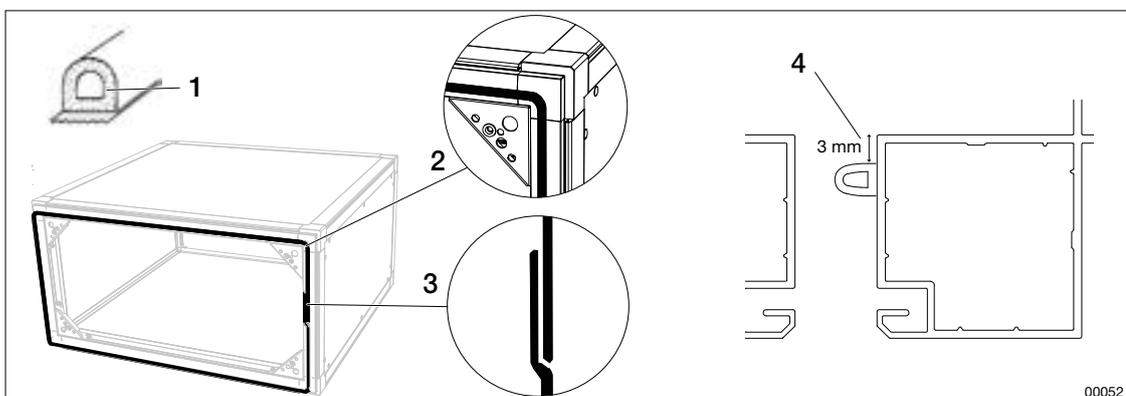


Abbildung: Dichtungsleisten, Anordnung.

1. Dichtungsleiste vom Typ D-Profil
2. Dichtungsleiste in Ecken
3. Dichtungsleiste Fuge
4. Profil im Querschnitt

1. Den Streifen in zwei Leisten teilen.
2. Die Leiste in die Zwischenflächen des Geräts montieren, ca. 3 mm von der Innenkante. Die Schutzfolie über der Klebefläche beim Kleben der Leiste abziehen. Die Leiste in den Ecken biegen und an den vertikalen Seiten verbinden.

7.3.1 Verbinden mit Schraubverbindungen

Für einen besseren Zugang zu den inneren Eckstreben kann der Ventilator beim Verbinden mit benachbarten Geräteteilen ausgebaut und wieder eingebaut werden. Siehe "[7.5 Ventilator ausbauen/wieder einbauen](#)", Seite 24.

1. Für den Zugang zu den Schraubverbindungen alle eventuellen Abdeckstopfen entfernen.
2. Die Geräteteile mit Bolzen durch die jeweiligen Eckverstreben zusammenschrauben.

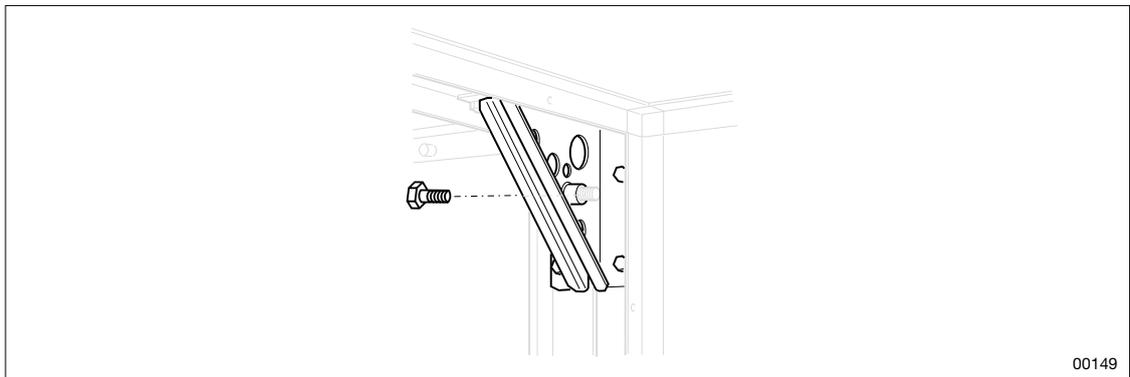


Abbildung: Schraubverbindungen

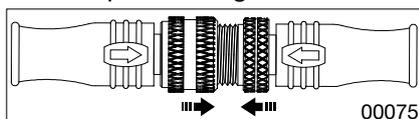
7.4 Snap-Stecker

Siehe "[11 REGELUNG MONTIEREN](#)", Seite 41 und auftragspezifische Dokumentation (Regelungsplan) auf im Auftragsportal von IV Produkt.

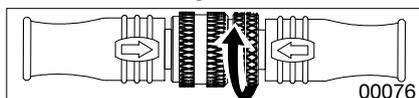
Snap-Stecker, die miteinander zu verbinden sind, tragen dieselbe Kennzeichnung.

Snap-Stecker, Signaleinspeisung

1. Die Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung zusammenstecken (Pfeile o. Ä.).

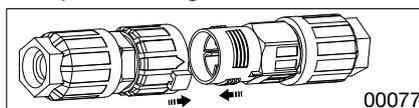


2. So fest wie möglich von Hand zusammenschrauben.

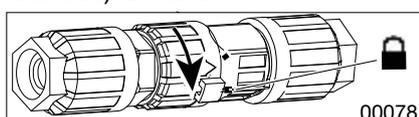


Snap-Stecker, Stromzufuhr

1. Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung (Pfeile, Striche o. Ä.) zusammenstecken.



2. Den Pfeil auf der weißen Manschette zur Kennzeichnung „geschlossen“ (Vorhängeschloss) drehen.





7.5 Ventilator ausbauen/wieder einbauen

7.5.1 Größe 09-28

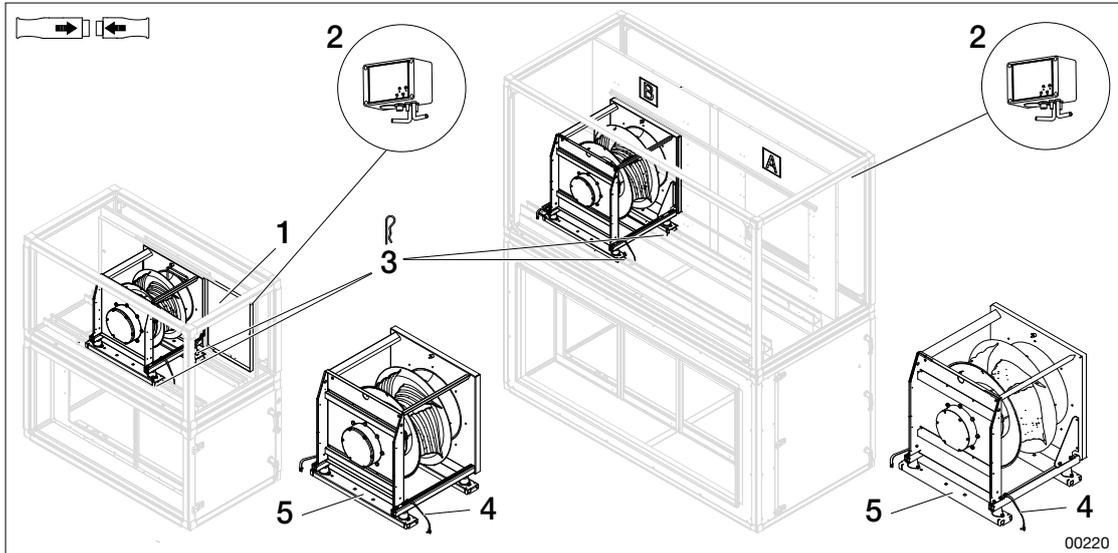


Abbildung: Ventilator entnehmen und wieder einbauen

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Abdeckplatte | 4. Erdungsgeflecht |
| 2. Drucksensormodul | 5. Obere Gleitschiene |
| 3. Bolzen/Schrauben | |

Ausbauen

1. Die Abdeckplatte abschrauben.
2. Das Erdungsband von der Schiene des Geräts abschrauben.
3. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
4. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 23.
5. **Einzelventilator:** Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul lösen.
Doppelventilator: Die Schläuche des Drucksensors im Messnippel am Ventilator lösen.
6. Die Sicherungsstifte/Schrauben (zwei pro Ventilator) aus den Schienen lösen.
7. Den Ventilator herausziehen.

Wiedereinbau



- Darauf achten, dass der jeweilige Ventilator an der richtigen Position eingebaut wird (Zuluft/Abluft sowie Reihenfolge bei der Anordnung). Siehe Ventilatoretikett.
- Beim Anschließen von Drucksensorschläuchen darauf achten, dass jeder Schlauch korrekt am Drucksensormodul angeschlossen ist. Der rote (rosa) Schlauch muss an den roten Anschluss und der weiße (transparente) an den weißen Anschluss angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche frei hängen (nicht eingeklemmt sind).
- Darauf achten, dass Schläuche nicht in den Ventilator eingesaugt werden können.

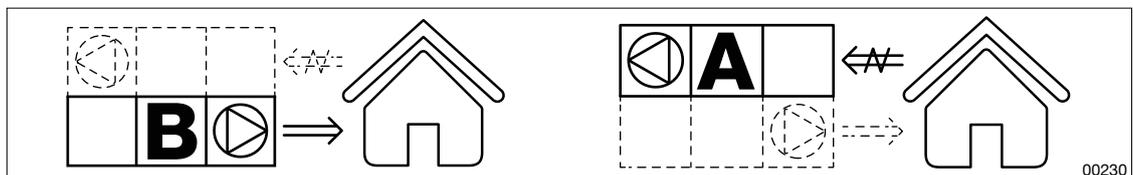


Abbildung: Ventilatoretikett – Die Richtung des Pfeils gibt an, ob der Ventilator für Zu- oder Abluft bestimmt ist. Bei der Montage mit mehreren Ventilatoren geben A/B/C usw. die Position des Ventilators im Gerät von der Inspektionsöffnung aus gesehen an.

1. Heben Sie den Ventilator auf die Gleitschienen des Gerätes und schieben Sie ihn ganz ins Geräteteil ein. Stellen Sie sicher, dass der Ventilator richtig gedreht ist, damit Schläuche und Kabel an das Drucksensormodul angeschlossen werden können.
2. Die Sicherungsstifte wiedereinsetzen oder mit selbstbohrenden Schrauben durch die Löcher in den Schienen befestigen.
3. Die Abdeckplatte anschrauben.
4. Das Erdungsband am Gerät festschrauben.
5. Den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen drücken.
6. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen.
7. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul.
8. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
9. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Achten Sie darauf, dass sie nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt werden.



Montageanleitung Envistar Top

7.5.2 Größe 04 mit Lüfterrad 020

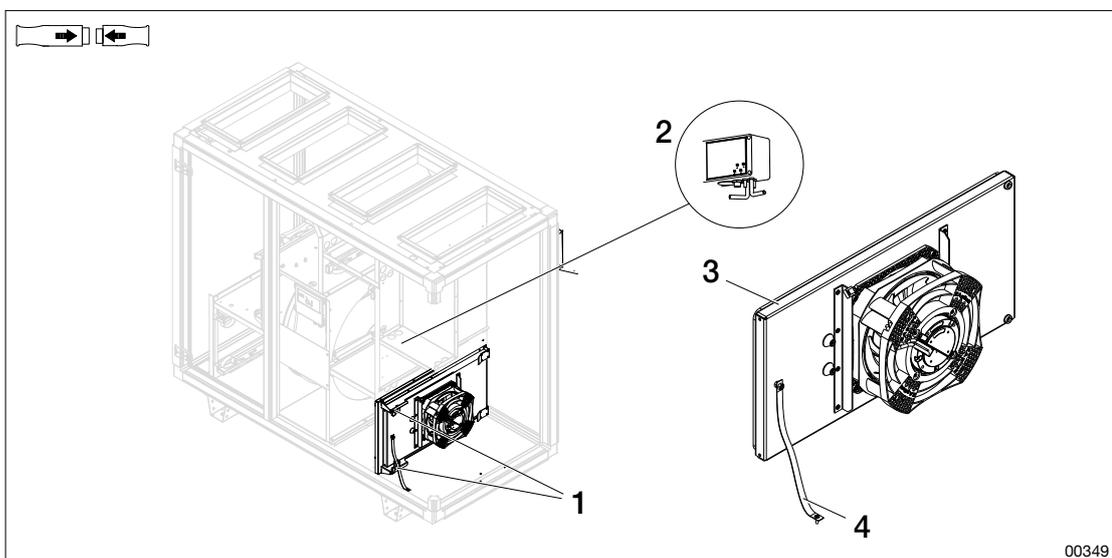


Abbildung: Den Ventilator entnehmen und den Ventilator 020 wieder in Top 04 einbauen

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Schnappverschluss | 3. Hintere Platte |
| 2. Drucksensormodul | 4. Erdungsband |

Ausbauen

1. Das Erdungsband von der Schiene des Geräts abschrauben.
2. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
3. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 23.
4. **Einzelventilator:** Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul lösen.
Doppelventilator: Die Schläuche des Drucksensors im Messnippel am Ventilator lösen.
5. Die Schnappverschlüsse hochklappen.
6. Platte und Ventilator herausziehen.

Wiedereinbau

1. Den Ventilator anheben und bis zum Anschlag in das Geräteteil einschieben. Stellen Sie sicher, dass der Ventilator richtig gedreht ist, damit Schläuche und Kabel an das Drucksensormodul angeschlossen werden können.
2. Die Schnappverschlüsse einklappen.
3. Das Erdungsband am Gerät festschrauben.
4. Den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen drücken.
5. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen.
6. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul.
7. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
8. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Achten Sie darauf, dass sie nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt werden.

7.5.3 Größe 04-06 mit Lüfterrad 025

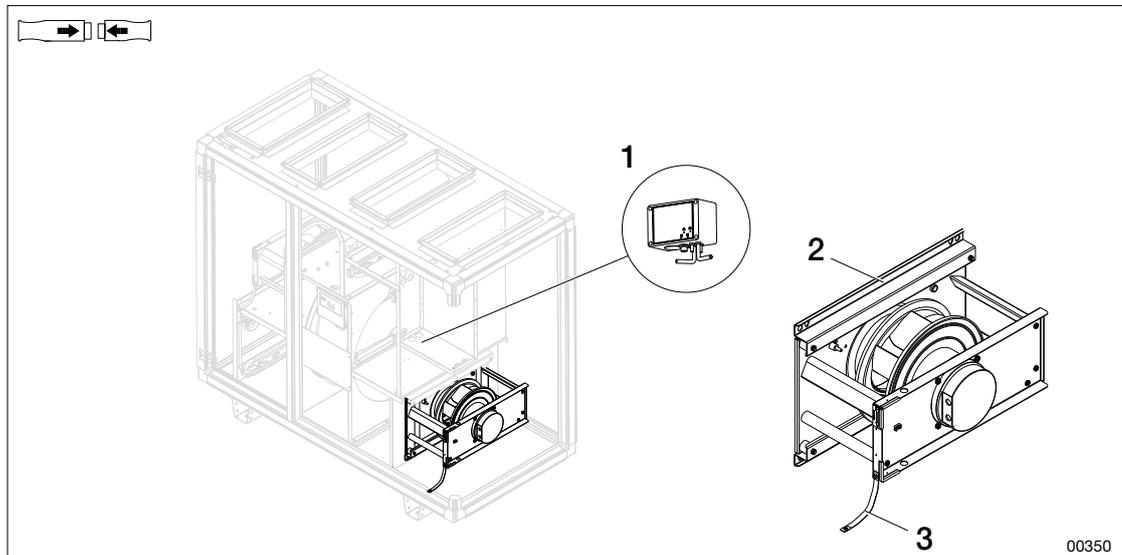


Abbildung: Den Ventilator entnehmen und den Ventilator 025 wieder in Top 04 einbauen

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Drucksensormodul | 3. Erdungsband |
| 2. Schiene | |

Ausbauen

1. Das Erdungsband von der Schiene des Geräts abschrauben.
2. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
3. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 23.
4. **Einzelventilator:** Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul lösen.
Doppelventilator: Die Schläuche des Drucksensors im Messnippel am Ventilator lösen.
5. Die Schrauben in den Schlüssellöchern an der Platte lösen.
6. Den Ventilator herausheben.

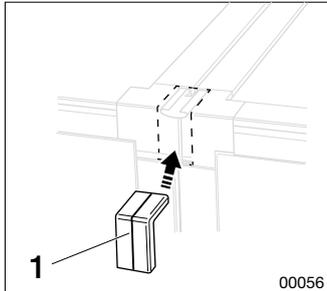
Wiedereinbau

1. Den Ventilator anheben und die Schlüssellöcher der Platte über den Schrauben des Geräts ausrichten.
2. Die Schrauben eindrehen.
3. Das Erdungsband am Gerät festschrauben.
4. Den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen drücken.
5. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen.
6. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul.
7. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
8. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Achten Sie darauf, dass sie nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt werden.



7.6 Abdeckwinkel am Eckelement

1. Nach dem Zusammenfügen der Geräteteile den Abdeckwinkel (1) über das Eckelement setzen.



2. Auf festen Sitz achten.

8 MONTAGE, VARIANTEN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Hohe Geräteteile sowie Geräteteile mit hohem oder verschobenem Schwerpunkt bergen eine höhere Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit zwischen Geräteteilen.

00178



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179

8.1 Vor der Montage

- Siehe "1 SICHERHEIT", Seite 6
- Siehe "5 GERÄT ANHEBEN", Seite 17
- Siehe "6 VORBEREITEN DER MONTAGE", Seite 20
- Ausführliche Anweisungen "7 MONTAGE, ALLGEMEIN", Seite 21 finden Sie unter den einzelnen Schritten.
- Aufstellungszeichnung unter im Auftragsportal von IV Produkt (Technische Daten) herunterladen. Siehe "2.1 Dokumentation und Support", Seite 10.



Montageanleitung Envistar Top

8.2 Montage von Envistar Top Rotor (TER, TXR)

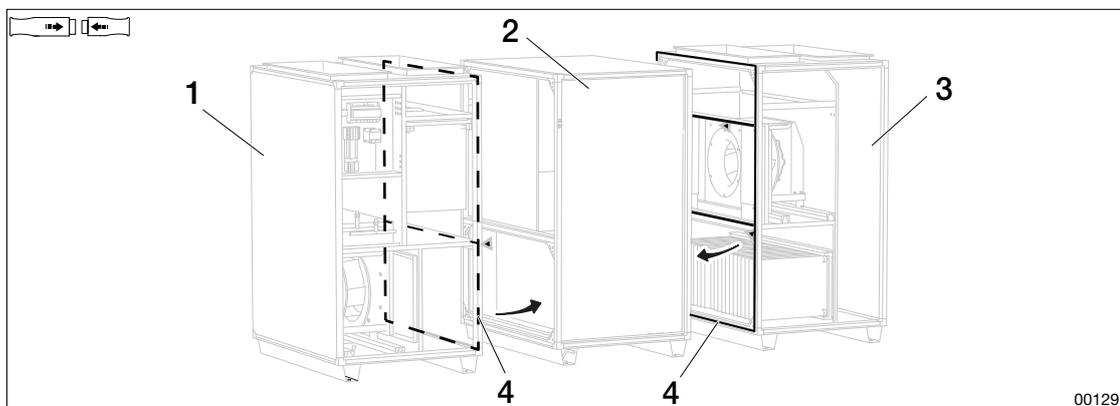


Abbildung: Envistar Top Rotor Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1. Zuluftteil | 3. Fortluftteil |
| 2. Rotorteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

1. Lesen Sie ["8.1 Vor der Montage"](#), Seite 29
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. Rotorteil und Fortluftteil zusammenschieben und montieren.
6. Zuluftteil und Rotorteil zusammenschieben und montieren.
7. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
8. Abdeckwinkel an den ECKelementen montieren.
9. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
10. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"](#), Seite 44.
11. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.

8.3 Montage von Envistar Top Rotor/EcoCooler (TECO/TECX)

Siehe ["7 MONTAGE, ALLGEMEIN"](#), Seite 21.

8.4 Montage von Envistar Top Rotor/EcoCooler(TEC-R)



Die Drainageleitung darf nicht zu hohem Druckverlust führen. Lange und/oder dünne Rohrleitungen oder Schläuche vermeiden.

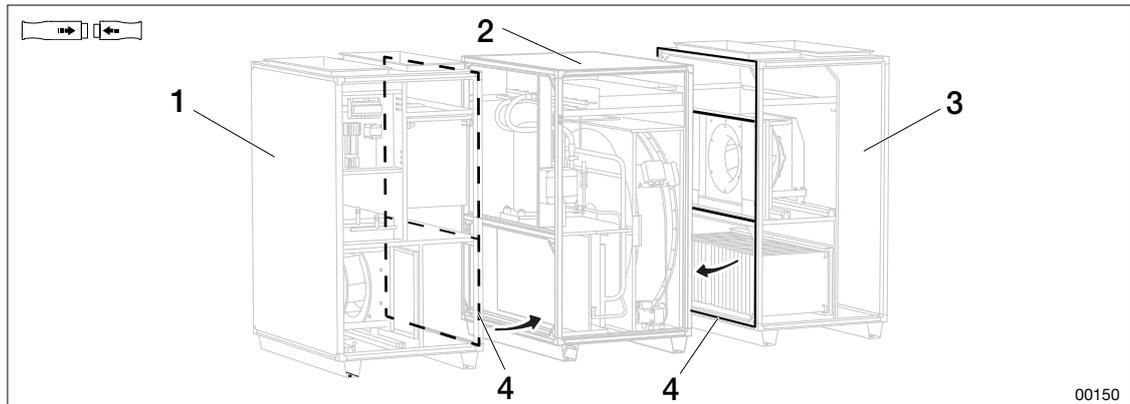


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| 1. Zulufteil | 3. Fortluftteil |
| 2. Kühlteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

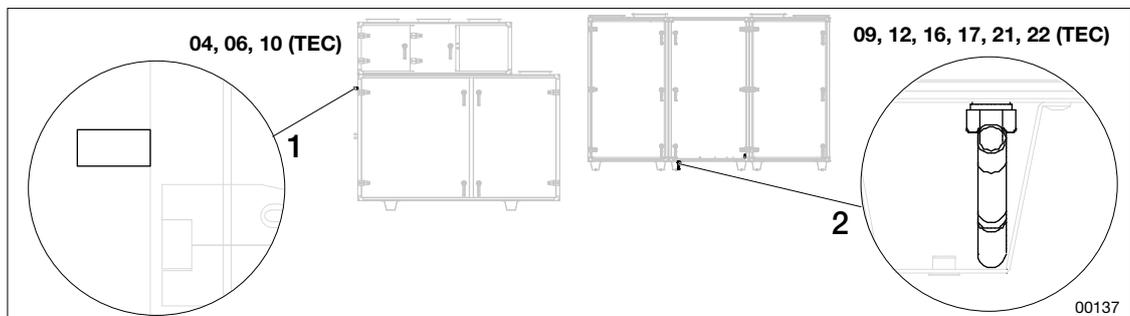


Abbildung: Envistar Top EcoCooler

- | | |
|--|--|
| 1. Kondenswasserablauf bei den Größen 04, 06, 10 | 2. Integrierter Geruchverschluss bei den Größen 09, 12, 16, 17, 21, 22 |
|--|--|

1. Lesen Sie ["8.1 Vor der Montage", Seite 29](#)
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. Kühlteil und Fortluftteil zusammenschieben und montieren.
6. **Für die Größe 16, 17, 21, 22: Transportsicherungen (Gurte) am Sammelrohr des Kondensators und an den Plattenstreben des Geräts entfernen und den Kondensator zum Fortluftteil hinschieben, bis er nach unten fällt und sich in seiner endgültigen Position einhakt. Sicherstellen, dass der Kondensator dicht an den Dichtungsleisten anliegt.**
7. Zulufteil und Kühlteil zusammenschieben und montieren.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Größe 04, 06, 10: Den Kondenswasserablauf mit dem Gebäudeablauf verbinden, bei Überdruck vorzugsweise mit Geruchverschluss.
10. Abdeckwinkel an den Eckelementen montieren.
11. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
12. Größe 09, 12, 16, 17, 21, 22: Den integrierten Geruchverschluss mit dem Ablauf verbinden.
13. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.



8.5 Montage von Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP (TTC/TTCH)

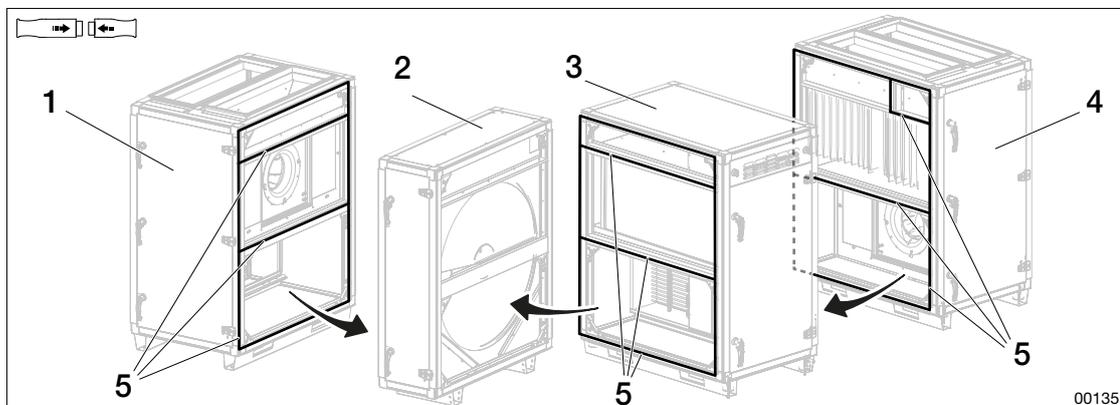


Abbildung: Envistar Top Rotor/ThermoCooler HP Ausführung zur Rechtsmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 4. Zuluftteil |
| 2. Rotorteil (keine Dichtungsleiste) | 5. Dichtungsleisten |
| 3. ThermoCooler HP | |

1. Lesen Sie ["8.1 Vor der Montage"](#), Seite 29
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren. Besonders zu beachten: Die horizontalen Dichtungsleisten an den Profil-/Plattenkanten über und unter dem Ventilatoreinlauf, siehe vorherige Abbildung.
5. ThermoCooler HP und Zuluftteil zusammenschieben und verbinden.
6. Rotorteil und ThermoCooler HP zusammenschieben und montieren.
7. Fortluftteil und Rotorteil zusammenschieben und montieren.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Abdeckwinkel an den Eckelementen montieren.
10. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
11. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"](#), Seite 44.
12. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.

8.6 Montage von Envistar Top Gegenstromwärmetauscher (TEM, TXM)

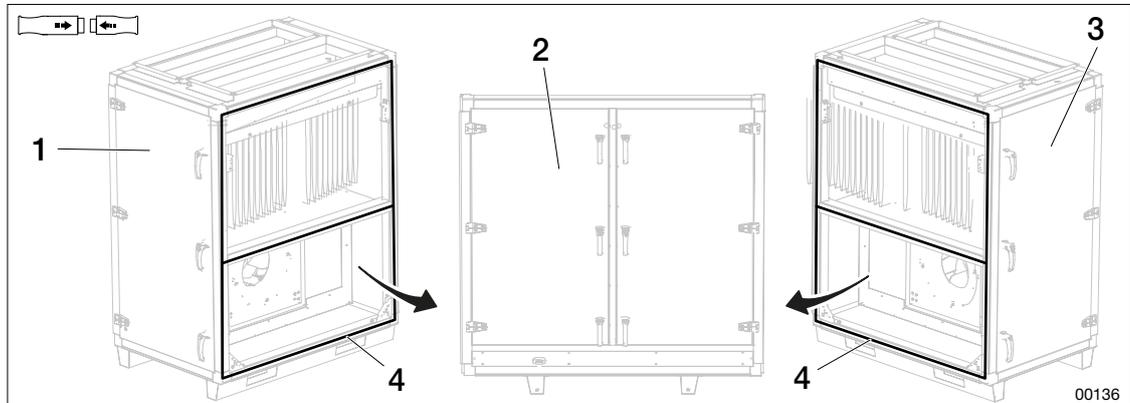


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 3. Zuluftteil |
| 2. Gegenstromwärmetauscherteil (keine Dichtungsleiste) | 4. Dichtungsleisten |

1. Lesen Sie ["8.1 Vor der Montage"](#), Seite 29
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren.
5. Bei einem Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung das Teil gemäß ["8.8 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren"](#), Seite 35 montieren.
6. Fortluftteil, Zuluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil zusammenschieben und montieren.
7. Für Größe 04, 06 und 10 in Blockausführung: Den roten Schlauch (Plus) zwischen Zuluftteil bzw. Fortluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil anschließen und mit dem jeweiligen Schlauchende oben am Filterteil anschließen.
8. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
9. Abdeckwinkel an den Eckelementen montieren.
10. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
11. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"](#), Seite 44.
12. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.



8.7 Montage von Envistar Top Gegenstromwärmetauscher/EcoCooler (TEC-M)

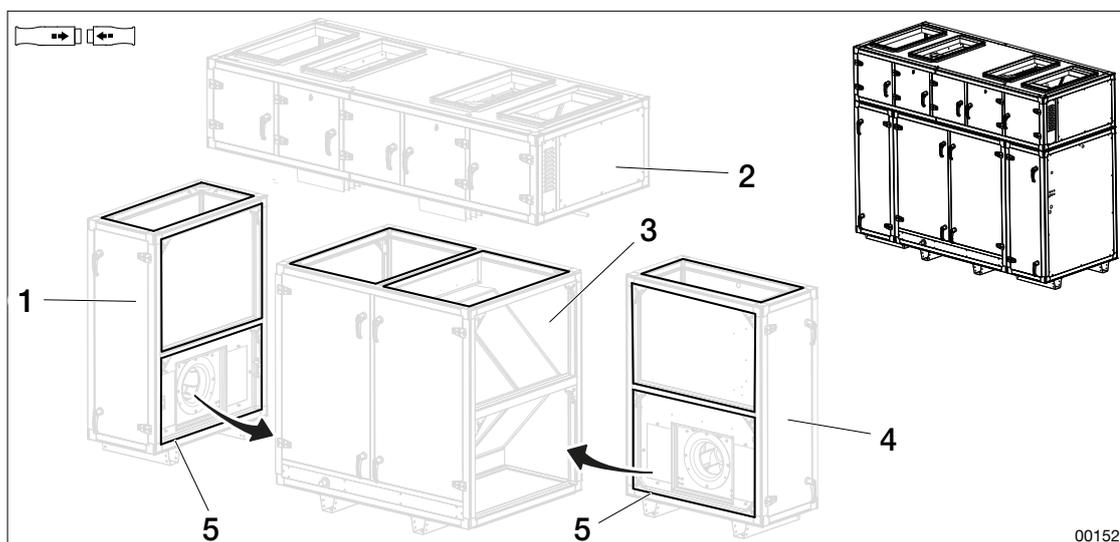


Abbildung: Envistar Top Rotor/EcoCooler Ausführung zur Linksmontage, Anordnung der Dichtungsleisten

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Fortluftteil | 4. Zuluftteil |
| 2. Kühlteil (keine Dichtungsleiste) | 5. Dichtungsleisten |
| 3. Gegenstromwärmetauscherteil (keine Dichtungsleiste) | |

1. Lesen Sie ["8.1 Vor der Montage"](#), Seite 29
2. Aufstellungszeichnung und Werkzeug bereitlegen.
3. Stellfüße (Zubehör) montieren, sofern mitgeliefert.
4. Dichtungsleisten montieren.
5. Bei einem Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung das Teil gemäß ["8.8 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren"](#), Seite 35 montieren.
6. Fortluftteil, Zuluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil zusammenschieben und montieren.
7. Für Größe 04, 06 und 10 in Blockausführung: Den roten Schlauch (Plus) zwischen Zuluftteil bzw. Fortluftteil und Gegenstromwärmetauscherteil anschließen und mit dem jeweiligen Schlauchende oben am Filterteil anschließen.
8. Das Kühlteil anheben und auf die anderen Teile legen.
9. Das Kühlteil an den anderen Teilen befestigen.
10. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren.
11. Abdeckwinkel an den Eckelementen montieren.
12. Die Abdeckstopfen wieder montieren, um Leckagen im Inneren zu vermeiden.
13. Drainage und Geruchverschluss verbinden. Siehe ["12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden"](#), Seite 44.
14. Sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß montiert ist.

8.8 Gegenstromwärmetauscher in geteilter Ausführung montieren

Um den Transport durch enge Räume zu erleichtern, kann der Gegenstromwärmetauscher zerlegt werden.

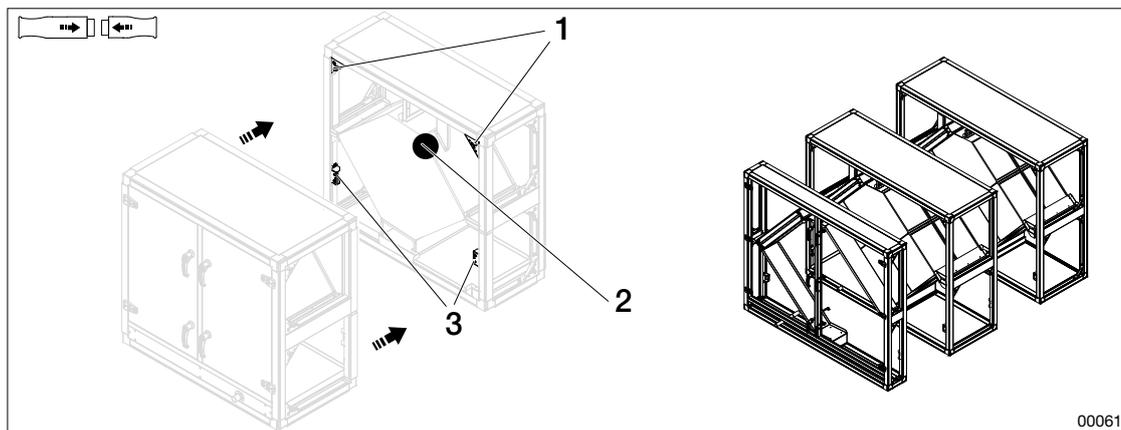


Abbildung: Gegenstromwärmetauscher, geteilte Ausführung

1. Eckverstrebungen
2. Ungefähre Position der Snap-Stecker
3. Verbindungswinkel

Gegenstromwärmetauscher zerlegen

1. Den elektrischen Snap-Stecker für die Stellantriebe trennen. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 23.
2. Schläuche lösen.
3. Bolzen und Schrauben an den Eckverstrebungen und Verbindungswinkeln lösen und entfernen.
4. Die Teile auseinanderziehen, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.

Den Gegenstromwärmetauscher montieren.

1. Die Teile zusammenschieben, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.
2. Die Teile an den Eckverstrebungen und Verbindungswinkeln zusammenschrauben.
3. Die Schläuche wieder montieren.
4. Den Snap-Stecker für die Stellantriebe montieren.
5. Die Drainage verbinden.



9 REGISTER, WASSER, VERBINDEN

9.1 Register mit den Rohrleitungen verbinden



- Um den Lufterhitzer nicht zu beschädigen, beim Verbinden immer eine Rohrzange zum Gegenhalten verwenden.
- Sicherstellen, dass die Verbindungsrohre (einschließlich Isolierung) die Inspektionsöffnungen nicht blockieren.

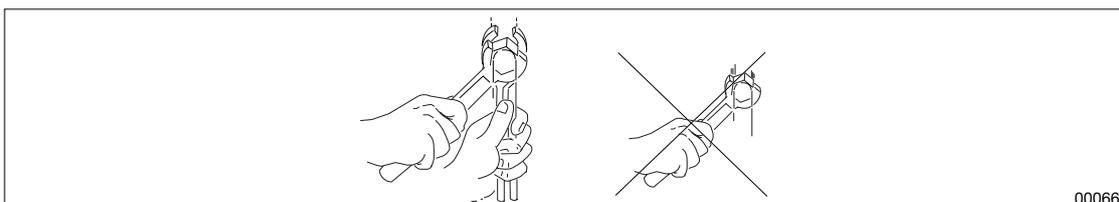


Abbildung: Rohranschluss Rohrzange

9.2 Heizregister Wasser verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Frostschutz mit dem Heizregister verbinden.
3. Entlüftung und Entwässerung verbinden.

9.2.1 Heizregister Wasser (ETAB-VV), im Gerät

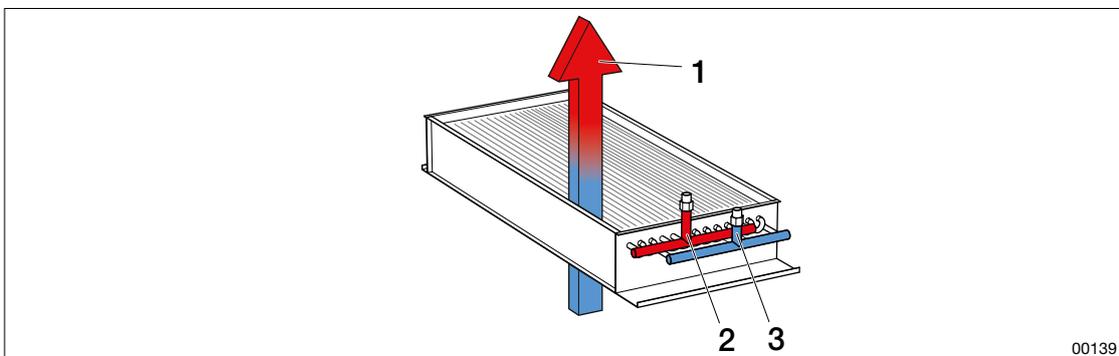


Abbildung: Verbindung Register, wasserführende Wärmeanlage (ETAB-VV)

1. Luftstromrichtung
2. Verbindung eingehender Rohre (Heizwasser)
3. Verbindung Rücklaufleitung (Heizwasser)

Anschlussrohre für eingehendes Warmwasser sind gegenstromig zur Luftrichtung zu verbinden.

9.2.2 Heizregister Wasser (ETAB-TV), im Gerät



An Abläufen, die nicht abgesperrt werden können, sollte ein Sicherheitsventil für überschüssige Flüssigkeit vertikal an der Rücklaufleitung montiert werden.

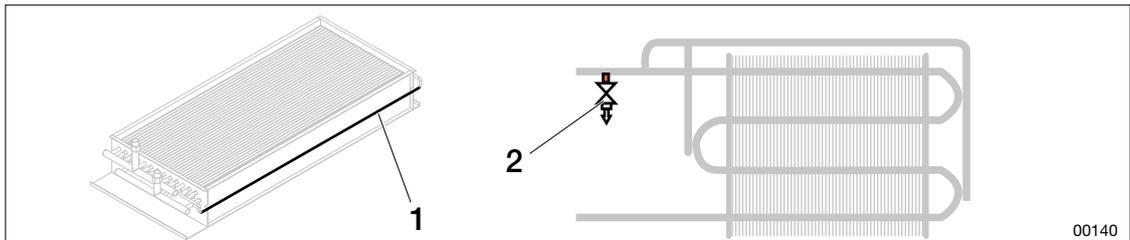


Abbildung: Verbindung Thermoguard-Ausführung (ETAB-TV)

1. Rohr für überschüssige Flüssigkeit bei Einfriergefahr
2. Sicherheitsventil (nicht im Lieferumfang von IV Produkt enthalten)

Thermoguard-Register:

- sind mit Ein- bzw. Ablauf auf der Flüssigkeitsseite sowie mit der Luftstromrichtung gekennzeichnet.
- werden standardmäßig für vertikalen Einbau (horizontale Luftströmung) geliefert.
- müssen über die Rücklaufleitung des Registers zum Ausdehnungsgefäß immer die Möglichkeit zur Druckentlastung haben, unabhängig davon, ob das Regelungsventil offen oder geschlossen ist. Dies gilt für alle Arten von Regelungsventilen, Shuntkupplungen u. Ä.

9.3 Kühlregister, Wasser verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Die Drainage verbinden. Siehe "[12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN](#)", Seite 43.
3. Entlüftung und Entwässerung verbinden.

9.3.1 Kühlregister, Wasser (ETKB-VK) im Kanal

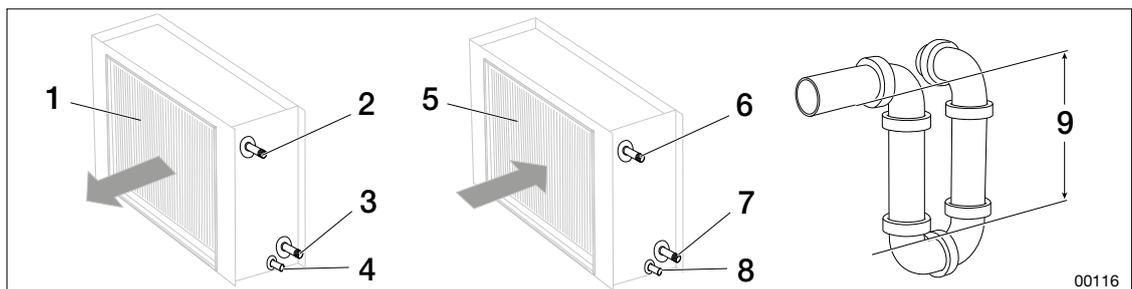


Abbildung: Kühlregister (ETKB-VK)

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Kühlregister Linksausführung 2. Einlauf 3. Ablauf 4. Verbindung Geruchverschluss | <ol style="list-style-type: none"> 5. Kühlregister Rechtsausführung 6. Ablauf 7. Einlauf 8. Verbindung Geruchverschluss 9. Geruchverschluss 100 mm (+ 10 mmWS/100Pa) |
|--|---|

Zur Kanalmontage siehe "[13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR](#)", Seite 45.

Die Verbindung des Kühlregister muss für horizontale Luftströmung erfolgen und so, dass das Wasser zur Luftströmung hin fließt. Geruchverschlüsse müssen eine Höhe von mindestens 100 mm (9) haben und pro weitere 100 Pa über 1000 Pa um 10 mm erhöht werden.



Montageanleitung Envistar Top

9.4 Frostwächter verbinden



Der Wächter muss an der kältesten Stelle des Registers angeordnet sein, d. h. am Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit.

Um Eisbildung in den Rohrreihen des Registers zu verhindern, ist ein Frostwächter zu montieren.

9.4.1 Auflagensensor verbinden



- Der Sensor muss immer nach eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) und darf nicht im Schalldämpfer angeordnet werden.
- Der Messanschluss für die Druckregelung sollte mindestens 1 m vom Kanalanschluss angeordnet werden, um störende Turbulenzen zu vermeiden.

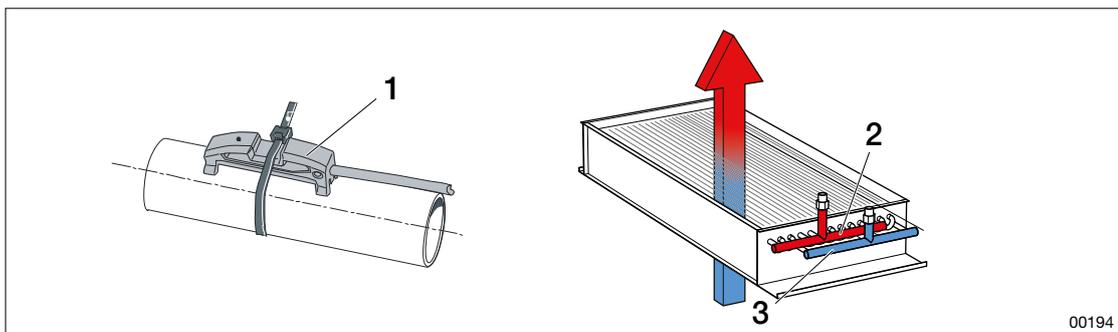


Abbildung: Auflagensensor

1. An Rohr angebrachter Auflagensensor
2. Flüssigkeitsausgang oben, Auflagensensor oben
3. Flüssigkeitsausgang unten, Auflagensensor unten

9.5 Verbindung Entlüftung, Entwässerung

Verbindungsrohre sind mit Folgendem auszustatten:

- Entlüftung am höchsten Punkt
- Entwässerung am tiefsten Punkt

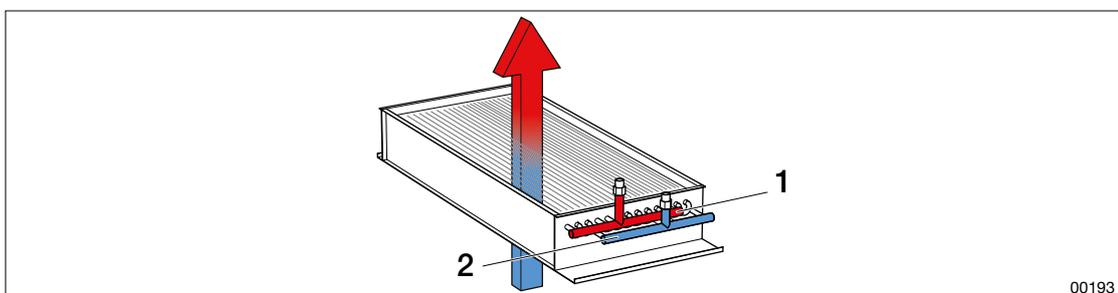


Abbildung: Entlüften und Entwässern

1. Nippel für Entlüftung
2. Nippel zur Entwässerung

9.6 Ventilstellantriebe montieren

Die Montage erfolgt gemäß den mitgelieferten Anweisungen des Lieferanten von IV Produkt. Siehe auftragsspezifische Dokumentation auf im Auftragsportal von IV Produkt.

Das Regelungsventil (Shuntventil), das die Temperatur des Wassers für Heiz- oder Kühlsysteme regelt, wird über einen mit einer Regelungszentrale verbundenen Ventilstellantrieb betätigt. Je nach angeschlossener Wärmequelle kann das Ventil in Zwei- oder Dreiwegeausführung sein.

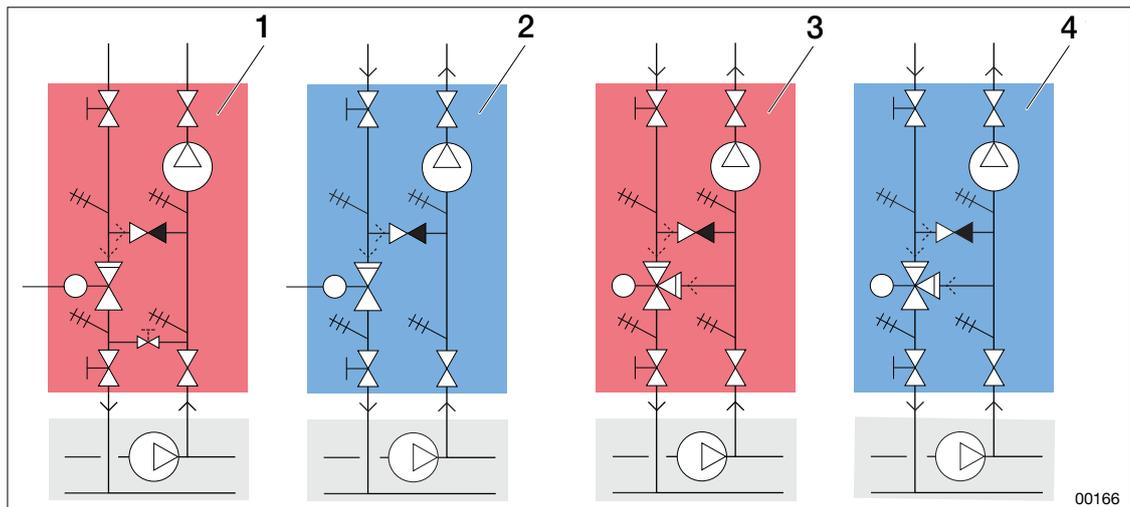


Abbildung: Regelungsventil in verschiedenen Ausführungen

1. Fernwärme – Zweiwegeventil
2. Fernkälte – Zweiwegeventil
3. Eigene Heizquelle – Dreiwegeventil
4. Eigenes Kältesystem – Dreiwegeventil

9.7 Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit

Die Pumpe ist nur im Zubehör Rohrverschraubungseinheit von IV Produkt enthalten. Informationen und Installation finden Sie im separaten Produktblatt „Rohrverschraubungseinheit STD-05, Technische Daten und Montageanleitung“ auf im Auftragsportal von IV Produkt. Sonstige Pumpen sind kundenseitig bereitzuhalten und werden auf eigene Verantwortung des Kunden installiert.



10 REGISTER ELEKTRO MONTIEREN

10.1 Montage des Heizregisters Elektro

WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.
Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.



- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

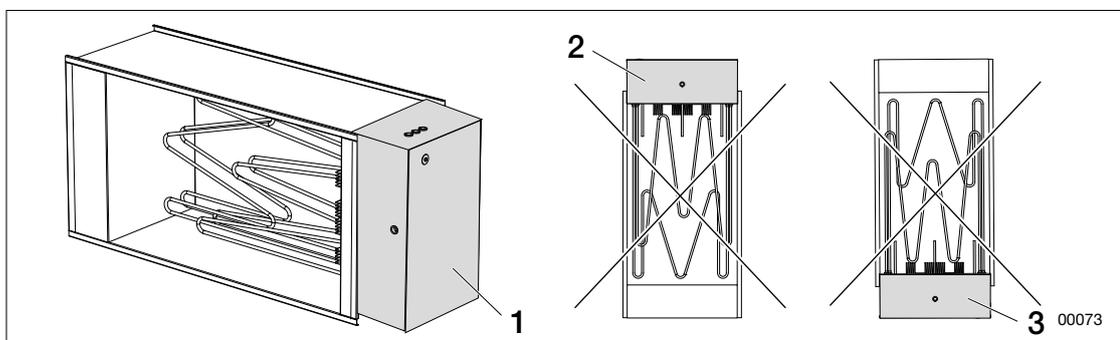


Abbildung: Luftheritzer Elektro

1. Deckel für die Anschlussdose
2. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach oben montiert werden
3. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach unten montiert werden

Der Abstand zwischen dem Blechgehäuse des Luftherzigers und Holz oder einem anderen brennbaren Material muss 100 mm oder mehr betragen.

10.1.1 Heizregister Elektro (ETKB-EV) im Kanal

Der Luftheritzer ist für den Einbau in Kanalsysteme ausgelegt und erfordert eine separate Verbindung. Die Luftstromrichtung durch den Luftheritzer hat dem Luftstromrichtungspfeil auf dem Luftheritzer zu entsprechen. Siehe "[13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR](#)", Seite [45](#).

Der Erhitzer kann in einem horizontalen oder einem vertikalen Kanal mit seitlich angebrachter Anschlussdose montiert werden.

Der Abstand zwischen Luftheritzer und Kanalbögen, Jalousieklappen, Filter o. Ä. muss mindestens dem Diagonalmass des Erhitzers entsprechen (gemessen von einer Ecke zur anderen Ecke am Kanalteil des Erhitzers). Wenn der Abstand kleiner ist, kann der Luftstrom durch den Erhitzer ungleichmäßig werden und der Überhitzungsschutz kann ausgelöst werden.

Der Luftheritzer ist gemäß den geltenden Vorschriften für Lüftungskanäle/-geräte und mit nicht brennbarem Dämmstoff zu isolieren. Die Datenplakette und das Warnschild müssen sichtbar sein und der Deckel muss geöffnet werden können. Der Luftheritzer muss für Wechsel- und Inspektionszwecke zugänglich sein.

11 REGELUNG MONTIEREN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

Wird das Gerät mit Regelung geliefert, die auftragsspezifische Zeichnung von im Auftragsportal von IV Produkt heruntergeladen. Der Anschluss von Regelungen (Stromzufuhr, Sicherung anderer Bauteile, Ventilatoren usw.), der nicht in diesem Kapitel behandelt wird, ist durch einen qualifizierten Techniker laut den Anweisungen in Betrieb und Wartung für das Gerät auszuführen.

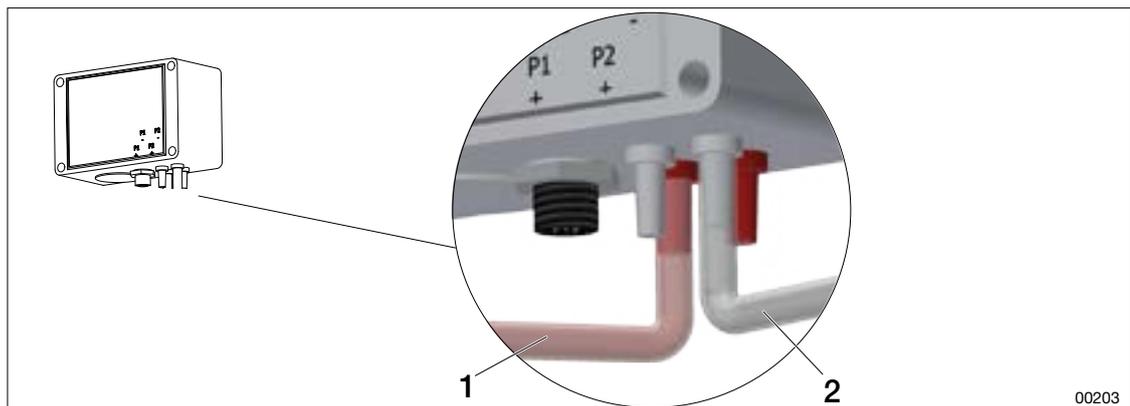
11.1 Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen

Alle Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen verbinden. Siehe "[7.4 Snap-Stecker](#)", Seite 23 und "[12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN](#)", Seite 43.

11.2 Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung



- Der Messanschluss für die Druckregelung sollte mindestens 1 m vom Kanalanschluss angeordnet werden, um störende Turbulenzen zu vermeiden.



00203

Abbildung: Schläuche zur Druckregelung, die mit Drucksensoren verbunden sind

1. Schlauch in Rosa/Rot zur Druckregelung der Zuluft
2. Weißer/transparenter Schlauch zur Druckregelung der Abluft

- Den roten Schlauch (1) zwischen Drucksensor und Zuluftkanal anschließen (rote Kupplung).
- Den durchsichtigen Schlauch (2) zwischen Drucksensor und Abluftkanal anschließen (weiße Kupplung).



11.3 Verbinden des Zulufttemperatursensors



- Der Zulufttemperatursensor muss immer nach eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) angebracht werden
- Der Zulufttemperatursensor darf nicht in einem Schalldämpfer angeordnet werden.

Bei der Lieferung ist der Sensor am Schaltschrank angeschlossen und hängt zusammenge-
rollt unter dem Schrank.

1. Nach dem Zusammenbau des Geräts: Den Sensor bis zu einem geeigneten Punkt im Zuluftkanal verlegen.
2. Den Sensorhalter im Kanal festschrauben.
3. Den Sensor in der Halterung montieren.

12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN

- Alle Drainagen sind mit separaten Geruchverschlüssen zu verbinden, die anschließend mit einem gemeinsamen Ablauf verbunden werden können.
- Separate Drainagen und Geruchverschlüsse für Unter- bzw. Überdruck verwenden.

Anleitungsvideos finden Sie unter im Auftragsportal von IV Produkt:

[Montage eines vor Ort gefertigten Geruchverschlusses](#)

[Montage eines vorgefertigten Geruchverschlusses MIET-CL-04.](#)

12.1 Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden



MIET-CL-04 darf bei Unterdruck nicht für die Ausführung für Außen-aufstellung verwendet werden. Wird ein Wärmekabel durch Drainageleitungen und Geruchverschluss verlegt, dichtet die Kugel nicht ab.

- Geruchverschlüsse werden immer mit der Tasse oben montiert.

Unterdruck (P-)

Überdruck (P+)

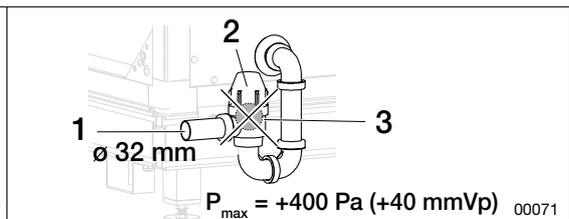
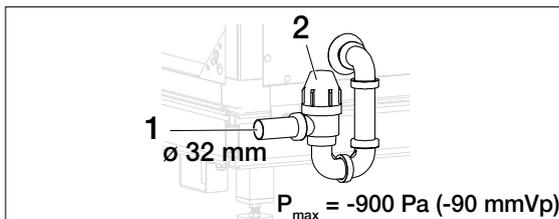


Abbildung: Geruchverschluss (Zubehör)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)
2. Tasse
3. Kugel (innen im Rohr), bei Überdruck entfernen

12.2 Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)

- Den Geruchverschluss vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Wasser füllen.
- Pro weitere 100 Pa (über 1000 Pa) müssen H_1 und H_2 um 10 mm erhöht werden.

Unterdruck (P-)

Überdruck (P+)

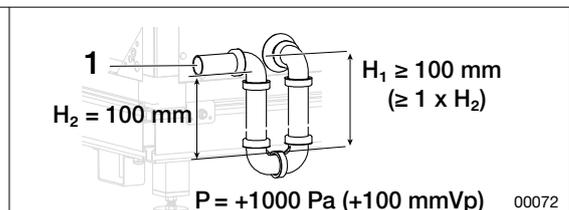
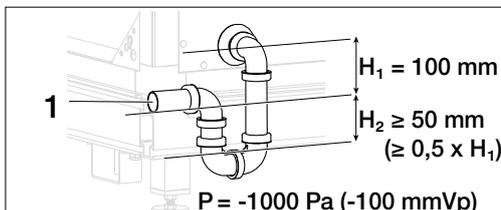


Abbildung: Geruchverschluss (vor Ort angefertigt)

1. Ablauf (wird mit der Kanalisation verbunden)



12.3 Drainagerohr mit dem Bodenablauf verbinden

Die Anweisung gilt für TEC (09, 12, 16, 17, 21, 22) und TTC (06, 09, 10, 12, 16, 17, 21, 22).
Das Drainagerohr am Gerät mit einer lose am Rahmenfuß (Hutprofil) verklebten NC-Kupplung mit dem Bodenablaufrohr verbunden.

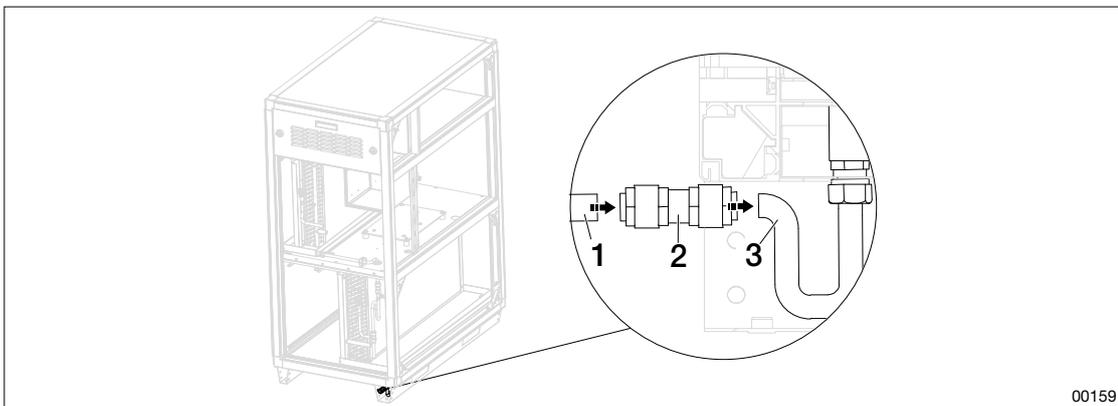


Abbildung: Drainagerohr und NC-Kupplung

1. Drainagerohr für Bodenablauf (Ø 15 mm)
2. NC-Kupplung
3. Geruchverschluss (Ø 15 mm)

1. Die lose NC-Kupplung vom Hutprofil abnehmen.
2. Die NC-Kupplung bis zum Anschlag über das aus dem Gerät ragende Drainagerohr schieben, ca. 30 mm. Bei richtiger Position darf sie sich nicht mehr von Hand drehen oder entfernen lassen.
3. Das Drainagerohr des Bodenablaufes in das offene Ende der NC-Kupplung einschieben.
4. Das Drainagerohr in den Bodenablauf einschieben.
5. Mit der Hand und visuell prüfen, ob alles sicher verbunden ist und das Drainagerohr nicht aus dem Bodenablauf springen kann.

13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR

Kanalzubehör muss nach der Aufstellungszeichnung angeordnet werden. Auftragspezifische Zeichnungen können unter im Auftragsportal von IV Produkt (Technische Daten) heruntergeladen werden. Siehe "[2.1 Dokumentation und Support](#)", Seite 10.

13.1 Mit Kanälen verbinden

Das Gerät wird entweder mit einem rechteckigen oder einem runden Anschlussstutzen geliefert.

13.1.1 Mit rechteckigem Kanal verbinden

Anschlussstutzen an rechteckigen Kanalanschlüssen sind mit Dichtungsleisten zu ergänzen und durch Führungsschienen miteinander zu verbinden.

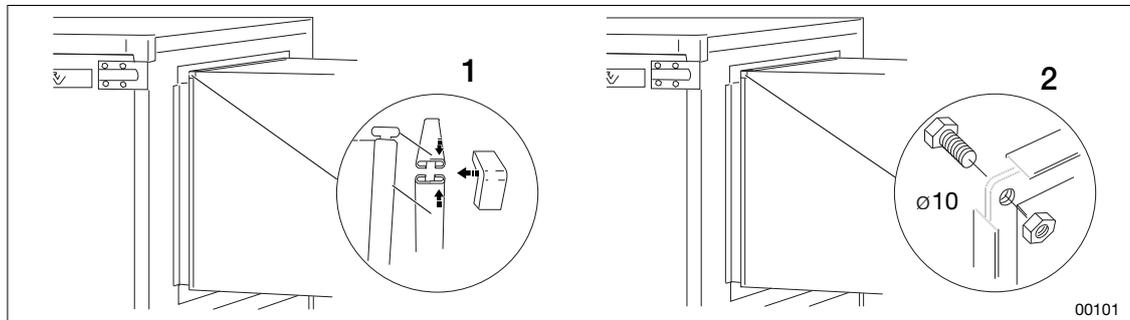


Abbildung: Rechteckiger Kanalanschluss

1. Option 1: Die Kanäle werden mit Dichtung, Führungsschiene und Außenecken verbunden.
2. Option 2: Die Kanäle werden an den Rahmenecken angeschraubt.

13.1.2 Mit rundem Kanal verbinden

Bei runden Kanalanschlüssen sind die Anschlussstutzen mit Gummiringdichtungen ausgestattet.

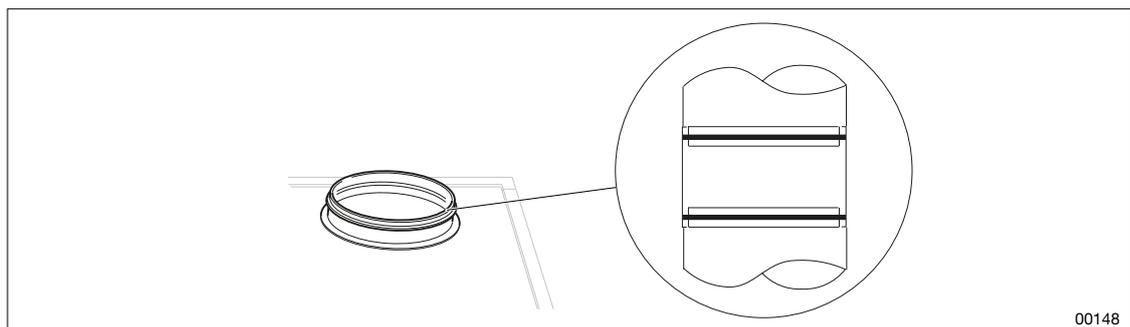


Abbildung: Runder Kanalanschluss mit Spirorohr

13.1.3 Segeltuchstutzen (Zubehör) verbinden

Wird zur Vibrationsdämpfung ein Segeltuchstutzen angeschlossen, ist der Kanal über den gesamten Anschluss zu isolieren.



13.2 Kanalregister montieren

Nach Kanalbögen, Jalousieklappen o. Ä. muss der Abstand mindestens das Dreifache des Kanalquerschnitts betragen, um eine gleichmäßige Luftverteilung zu erreichen. Siehe "9 REGISTER, WASSER, VERBINDEN", Seite 36 und "10 REGISTER ELEKTRO MONTIEREN", Seite 40.

Das Register hat einen rechteckigen Anschlussstutzen für das Führungsschienensystem.

13.3 Schalldämpfer (ETET-LD) montieren

Das Gerät wird je nach Gerätegröße und Kanalanschluss mit einem rechteckigen oder einem runden Schalldämpfer geliefert.

13.4 Jalousieklappen (ETSP-UM, ETSP-TR) montieren

Jalousieklappen können für horizontale oder vertikale Luftströmung montiert werden. Envistar Top Lieferung mit rechteckigen oder runden Jalousieklappen, abhängig von der Gerätegröße und dem Kanalanschluss.

14 NACH DER MONTAGE

14.1 Überprüfung und Instandhaltung



VORSICHT!
Gefahr von Produktschäden.
Von der Montage zurückbleibende Bohrspäne können zu Korrosion an der Geräteoberfläche führen.

- Sicherstellen, dass die Oberflächen des Geräts frei von Bohrspänen sind.

00195



VORSICHT!
Gefahr von Produktschäden.
Ätzende Substanzen und starke Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

- Zur Reinigung des Geräts nie starke Reinigungsmittel oder ätzende Substanzen verwenden.

00183

Bereich	Kontrolle	Kommentar
Klappen	Sicherstellen, dass die Inspektionsöffnungen beim Öffnen nicht klemmen.	1. Die Scharniere der Klappe einstellen. 2. Die Füße des Grundrahmens einstellen. Siehe " <u>Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagmaterialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:</u> ", Seite 21.
Klappen	Sicherstellen, dass alle Klappen vor der Inbetriebnahme geschlossen sind.	Offene Klappen schließen.
Neigung des Geräts	Sicherstellen, dass das Gerät die richtige Neigung zum Entleeren hat.	Siehe " <u>Zu jedem Gerät wird ein Beutel mit Schrauben Muttern, Winkeln und sonstigen Montagmaterialien mitgeliefert. Folgende Werkzeuge eignen sich für die Montage:</u> ", Seite 21.
Geräteoberflächen	Sicherstellen, dass das Gerät sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen ist (beispielsweise Bohrspäne).	1. Die Oberflächen absaugen oder abbürsten. 2. Die Oberflächen mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen können Reinigungsmittel wie Seife und leicht alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.
Dichtungen	Per Sichtprüfung sicherstellen, dass alle Leisten und Dichtungen intakt sind. Alle Fugen beispielsweise mit einer Taschenlampe von innen ableuchten.	Beschädigte Leisten austauschen.

Sie können sich jederzeit an uns wenden



IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ
+46 470 – 75 88 00
www.ivprodukt.se, www.ivprodukt.com
www.ivprodukt.no, www.ivprodukt.dk, www.ivprodukt.de



Support:

Regelung: +46 470 – 75 89 00, styr@ivprodukt.se
Service: +46 470 – 75 89 99, service@ivprodukt.se
Ersatzteile: +46 470 – 75 86 00, reservdelar@ivprodukt.se
DU/Dokumentation: +46 470 – 75 88 00, du@ivprodukt.se
